

SÜDZUCKER GROUP
UNTERNEHMENSPRÄSENTATION 2026/27



Inhaltsverzeichnis

1. Die Südzucker-Gruppe

- 1.1 Überblick
- 1.2 100 Jahre Südzucker-Gruppe - Wie alles begann
- 1.3 100 Jahre Südzucker-Gruppe - Die Gruppe heute
- 1.4 Die fünf Segmente der Südzucker-Gruppe
- 1.5 Das macht die Südzucker-Gruppe aus

2. Geschäftsentwicklung, Mitarbeitende & Führung

- 2.1 Geschäftsentwicklung im Konzern
- 2.2 Segmentzahlen
- 2.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 2.4 Vorstand
- 2.5 Aufsichtsrat

3. Südzucker-Aktie & Kapitalmarkt

- 3.1 Überblick
- 3.2 Kursentwicklung 2025/26
- 3.3 Anteilseigner Südzucker AG

4. Südzucker Group Strategy 2030

- 4.1 Grundlagen der Konzernstrategie
- 4.2 Strategische Ziele – From Vision to Value
- 4.3 Fünf strategische Handlungsfelder und ihre Ziele

5. Nachhaltigkeit

- 5.1 Unser Nachhaltigkeitsverständnis
- 5.2 Unsere Nachhaltigkeitsstrategie
- 5.3 Menschenrechte
- 5.4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm
- 5.5 Ambitionierte Ziele
- 5.6 Engagement im UN Global Compact
- 5.7 Ergebnisse bei Nachhaltigkeitsinitiativen
- 5.8 Unsere Nachhaltigkeitsorganisation

6. Segment Zucker

- 6.1 Überblick
- 6.2 Finanzzahlen
- 6.3 Rübenkampagne 2025/26
- 6.4 Standorte Zuckerfabriken/Raffinerien
- 6.5 Sugar Division
 - 6.5.1 Südzucker AG
 - 6.5.2 Südzucker Polska
 - 6.5.3 Südzucker Moldova
 - 6.5.4 Raffinerie Tirlomontoise
 - 6.5.5 Saint Louis Sucre
 - 6.5.6 Produkte für Weiterverarbeiter
 - 6.5.7 Co-Produkte
 - 6.5.8 Zukunftsorientierte Lösungen auf Zuckerrüben-Basis
 - 6.5.9 Innovation aus Zuckerrüben: BeetKraft®
 - 6.5.10 Bodengesundheitsdienst
- 6.6 Division Zucker AGRANA
- 6.7 Landwirtschaftliche Betriebe / Südzucker Agriculture

7. Segment Spezialitäten

- 7.1 Überblick
- 7.2 Finanzzahlen
- 7.3 BENEOL
- 7.4 Freiberger
- 7.5 PortionPack Group

8. Segment CropEnergies

- 8.1 Überblick
- 8.2 Finanzzahlen
- 8.3 CropEnergies Bioethanol GmbH
- 8.4 BioWanze SA
- 8.5 Ryssen Alcools SAS

- 8.6 Ensus UK Ltd.
- 8.7 CE Biobased Chemicals GmbH
- 8.8 CT Biocarbonic

9. Segment Stärke

- 9.1 Überblick
- 9.2 Finanzzahlen

10. Segment Frucht

- 10.1 Überblick
- 10.2 Finanzzahlen
- 10.3 Divisionen

11. F&E, Services und Innovation

- 11.1 Corporate Development & Services (CDS)
- 11.2 Produktspektrum
- 11.3 Technologie-orientierte Entwicklungspfade
- 11.4 Customer Solutions
- 11.5 Innovation in der Südzucker-Gruppe

12. Geschichte der Südzucker-Gruppe

- 12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte
- 12.2 Zentrale Daten im Überblick

13. Zuckermarkt

14. Zuckergewinnung

Links

1. DIE SÜDZUCKER- GRUPPE



1.1 Die Südzucker-Gruppe: Überblick



Global tätige Unternehmensgruppe für die Entwicklung, Produktion und Lieferung pflanzenbasierter Lösungen



Fünf Segmente:
Zucker, Spezialitäten, CropEnergies, Stärke und Frucht



Rund 18.200 Mitarbeitende¹⁾ weltweit



Rund 8,4 Mrd. € Jahresumsatz



Rund 90 Produktionsstandorte weltweit



Gründungsjahr: 1926



Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und weiteren Produkten im Food- und Non-Food-Bereich



Größter Anbieter von Zuckerprodukten in Europa;
3,8 Mio. t Zuckerproduktion (Kampagne 2025/26)



Verarbeitung von über 30 Mio. t an nachwachsenden
Agrarrohstoffen pro Jahr



Geschäftsjahr: 1. März bis 28./29. Februar



Rechtsform: Aktiengesellschaft



Mitglied im SDAX®

¹⁾ Vollzeitäquivalente.

1.2 Jubiläum: 100 Jahre Südzucker-Gruppe – Wie alles begann

1926: Fünf Zuckerfabrikgesellschaften fusionieren

Aus Kontrahenten werden Partner

Wirtschaftliche Verwerfungen infolge des 1. Weltkriegs, dramatisch sinkender Rübenanbau im eigenen Land und ein wegen Überproduktion zusammenbrechender internationaler Zuckermarkt: Die Zuckerindustrie in Deutschland ist Anfang der 1920er-Jahre in der Krise.

Einen Ausweg sehen die fünf süddeutschen Zuckerfabrikgesellschaften in Frankenthal, Heilbronn, Offstein, Stuttgart und Waghäusel in der Bündelung ihrer Kräfte: 1926 gründen sie die „Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft“.

So wird aus fünf vormals konkurrierenden Zuckerfabriken ein gemeinsames Unternehmen.

Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation, Waghäusel

Zuckerfabrik Aktiengesellschaft Frankenthal

Zuckerfabrik Heilbronn

Zuckerfabrik Stuttgart

Zuckerfabrik Offstein

**Süddeutsche
Zucker-
Aktiengesellschaft**



1.3 Jubiläum: 100 Jahre Südzucker-Gruppe – Die Gruppe heute

2026: Wir sind Zucker – und noch viel mehr

Südzucker ist „Part of your Life“

Zucker ist 2026 weiterhin ein wesentliches Geschäftsfeld der Gruppe, doch Südzucker ist mittlerweile noch viel mehr und dadurch Bestandteil des Lebens von Millionen Menschen. Mit ihren Produkten machen die Unternehmen der Gruppe den Alltag süßer, einfacher, vielfältiger, gesünder, bunter, überraschender und nachhaltiger.

Zucker, Zuckerspezialitäten und Co-Produkte



Zutaten mit Zusatznutzen; tiefgekühlte Pizza & Pastagerichte, Snacks; Portionsartikel



Nachhaltig erzeugtes Ethanol, hocheiweißhaltige Futtermittel



Stärke für den Food- und Non-Food-Bereich



Fruchzubereitungen und Fruchtsaftkonzentrate












100 Part of your Life

SÜDZUCKER GROUP

1.4 Die fünf Segmente der Südzucker-Gruppe

Zucker ist unser Kerngeschäft, doch Südzucker ist mehr als Zucker ...

	 Zucker	 Spezialitäten	 CropEnergies	 Stärke	 Frucht
 Unternehmen	Südzucker, Raffinerie Tirlomontoise, Saint Louis Sucre, Südzucker Moldova, Südzucker Polska, AGRANA	BENEO – Freiberger – PortionPack Group	CropEnergies	AGRANA	AGRANA – AUSTRIA JUICE
 Produkte	Zucker, Zuckerspezialitäten, Glukosesirupe, Futtermittel	Zutaten mit Zusatznutzen für Lebensmittel, Babynahrung, Tiernahrung, Non-Food und Pharmazie – Convenience-Food – Portionsartikel (Food und Non-Food), Lohnfertigung und -verpackung	Kraftstoffethanol, Neutralalkohol, proteinreiche Lebens- und Futtermittel, flüssiges CO ₂	Native und modifizierte Stärken, Verzuckerungsprodukte, Ethanol, Nebenprodukte (Futter- und Düngemittel)	Fruchzubereitungen – Fruchtsaftkonzentrate, Direktsäfte, Fruchtweine, natürliche Aromen und Getränkegrundstoffe
 Produktion	21 Zuckerfabriken, 2 Raffinerien, 1 Weizenstärkeanlage in Europa	21 Produktionsstandorte weltweit	4 Produktionsstandorte in Belgien, Deutschland, Frankreich und UK	5 Produktionsstandorte in Österreich, Rumänien und Ungarn	37 Produktionsstandorte weltweit
 Kunden	Lebensmittelindustrie, Handel, Landwirtschaft	Industrie für Lebensmittel, Tiernahrung, Pharmazie u. a. – Lebensmitteleinzelhandel, Out-of-Home, Food Service – Hotels, Gastronomie, Catering (Food Service), Lebensmittelindustrie	Mineralölhersteller und -händler, Lebens- und Futtermittelhersteller, Getränke- und Kosmetikhersteller, industrielle und pharmazeutische Unternehmen	Food: Nahrungsmittelindustrie; Non-Food: Industrien für Papier, Textilien, Bauchemie, Pharmazie, Kosmetik, Mineralöl, Tiernahrung/ Futtermittel	Molkereien, Speiseeishersteller, Backwarenindustrie, Food-Service-Industrie – Getränkeindustrie

1.5 Das macht die Südzucker-Gruppe aus



Tradition und Qualität

Unsere Geschichte ist eng mit der Verarbeitung von Agrarrohstoffen verbunden. Unsere Unternehmen und Produktionsstandorte sind regional stark verwurzelt.

Wir identifizieren uns mit unseren Produkten und stehen seit jeher für Qualität und Zuverlässigkeit. Daran arbeiten wir jeden Tag.



Zuverlässige Zusammenarbeit

Wir sind für unsere Kunden, Partner und Dienstleister da – zuverlässig, langfristig und mit individueller Unterstützung.

Unsere Stärke liegt in der vertrauensvollen und effizienten Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe und mit unseren Kunden und Partnern.



Vielfältige Produkte für das tägliche Leben

Wir sind Zucker. Und wir sind viel mehr als Zucker.

Die Produkte unserer Unternehmensgruppe sind Bestandteil des Lebens von Millionen Menschen – auch wenn das vielleicht nicht immer sofort offensichtlich ist.

Wir machen mit unseren Produkten den Alltag einfacher, genussvoller, vielfältiger, gesünder und nachhaltiger.



Nachhaltiges, zukunftsorientiertes Wachstum

In der Südzucker-Gruppe handeln und wachsen wir ausgewogen, nachhaltig, zielorientiert und profitabel.

Wir produzieren und liefern pflanzenbasierte Produkte, die das Leben der Menschen verbessern und gleichzeitig die Umwelt schonen.



Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Tiefkühlpizza und Würfelzucker, Ethanol und Fruchtzubereitungen, native Stärken und Isomalt – die Unternehmen der Südzucker-Gruppe stellen sehr unterschiedliche Produkte her und sind auf den verschiedensten Märkten vertreten. Dennoch nutzen wir Synergien, wo sie sich bieten, lernen beständig voneinander und entwickeln uns weiter. Was uns alle eint, ist die Leidenschaft für unsere Produkte und unsere Expertise.

2. GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG, MITARBEITENDE & FÜHRUNG



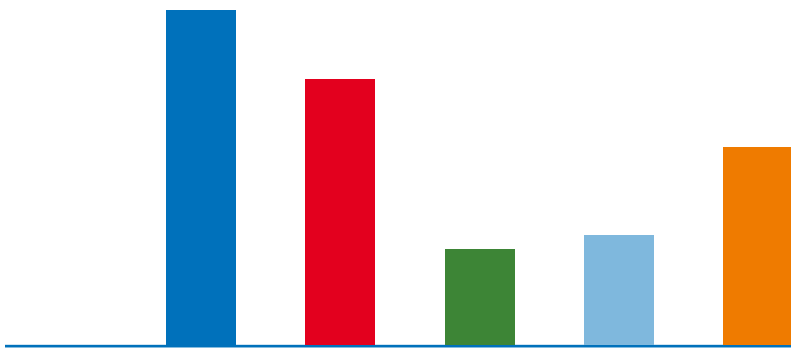
2.1 Allgemeine Finanzzahlen: Geschäftsentwicklung im Konzern

Geschäftsjahr 2025/26

		2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	Mio. €	8.352	9.694
Operatives EBITDA	Mio. €	535	723
Operative EBITDA-Marge	%	6,4	7,5
Abschreibungen	Mio. €	-372	-373
Operatives Ergebnis	Mio. €	163	350
Operative Marge	%	2,0	3,6
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-517	-261
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-7	7
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-361	96
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	450	574
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	3	5
Investitionen gesamt	Mio. €	453	579
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	88	80
Working Capital	Mio. €	2.253	2.485
Capital Employed	Mio. €	6.019	6.701
Return on Capital Employed	%	2,7	5,2

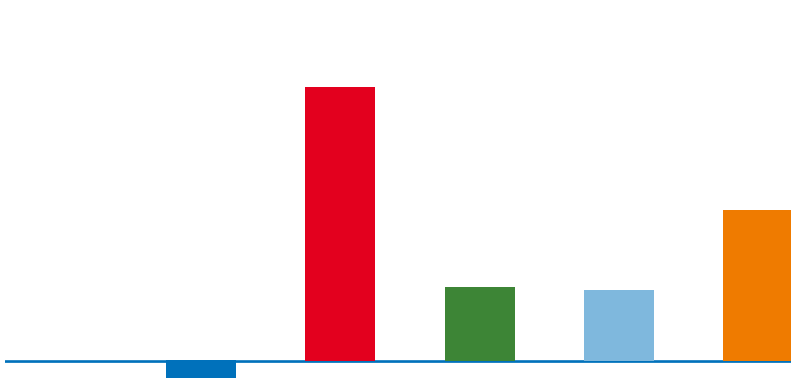
2.2 Segmentzahlen Geschäftsjahr 2025/26

Umsatzerlöse



	%	Mio. €	2025/26	2024/25
	33,4	Segment Zucker	2.786	3.876
	26,5	Segment Spezialitäten	2.216	2.275
	9,5	Segment CropEnergies	793	959
	10,9	Segment Stärke	911	955
	19,7	Segment Frucht	1.646	1.629
		Konzern	8.352	9.694

Operatives EBITDA

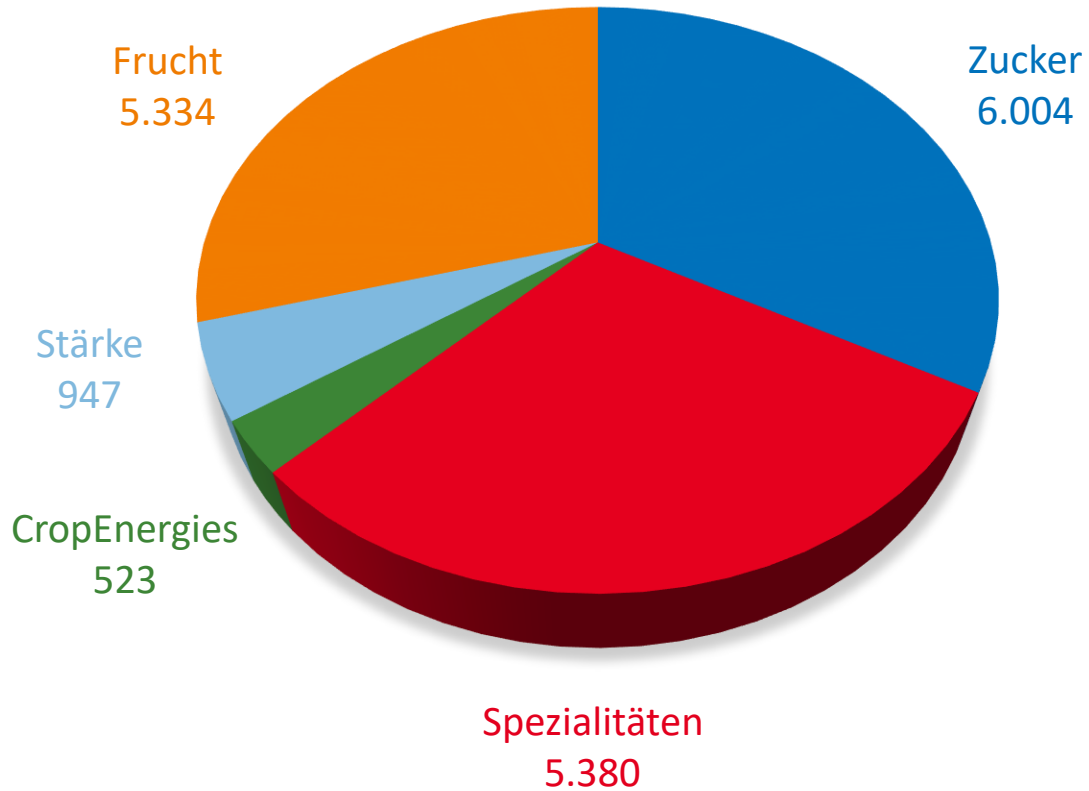


	Mio. €	2025/26	2024/25
Segment Zucker	-17	146	
Segment Spezialitäten	266	288	
Segment CropEnergies	71	65	
Segment Stärke	69	83	
Segment Frucht	146	141	
Konzern	535	723	

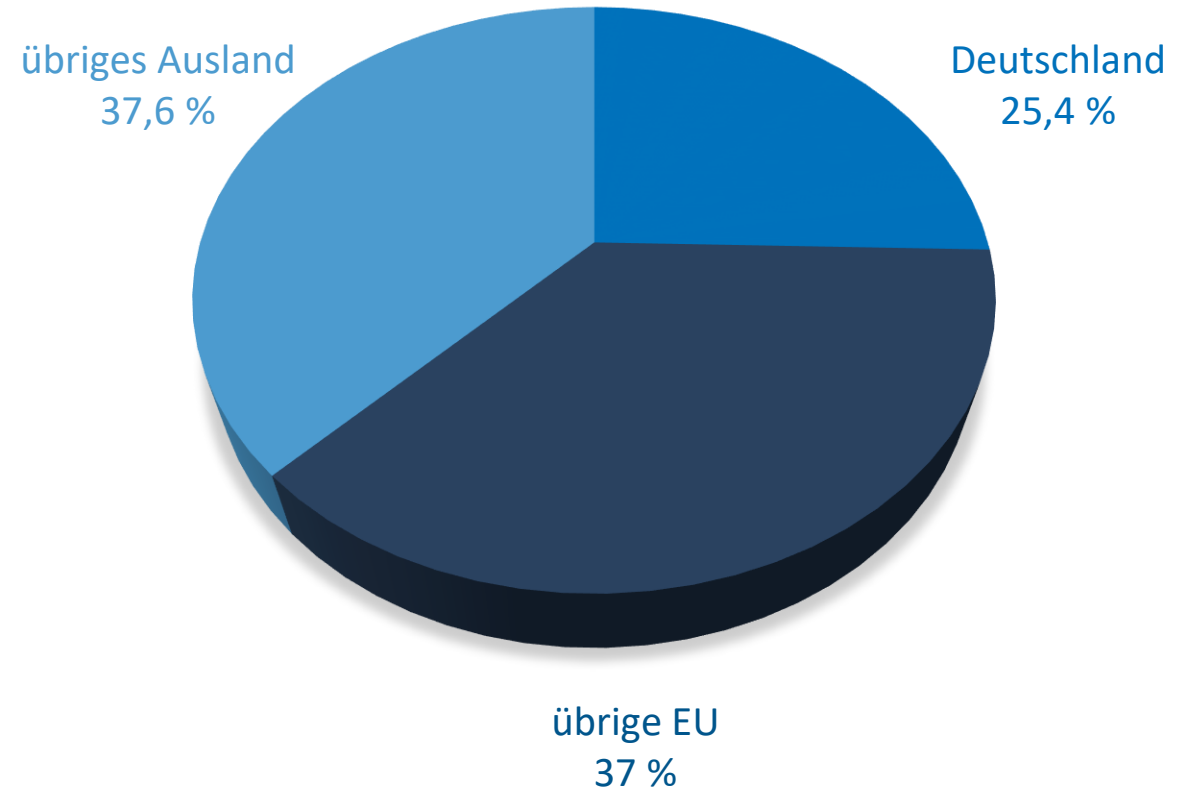
2.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsjahr 2025/26

Mitarbeitende gesamt: 18.188*



Mitarbeitende nach Regionen



*Vollzeitäquivalente zum 28. Februar 2026.

2.4 Vorstand



Dr. Niels Pörksen

Vorsitzender / Chief Executive Officer (CEO); Arbeitsdirektor

- Human Resources
- Communication
- Strategy and M&A
- Audit, Risk & Compliance
- Sugar (Südzucker)
- Agriculture & Raw Material



Stephan Büttner

COO (CEO AGRANA)

- Fruit, Juice
- Starch
- Sugar (AGRANA)



Dr. Theresa von Fugler

Chief Commercial Officer (CCO)

- Sustainability & Environment
- Special Products (BENEO, PortionPack)
- Commercial Excellence
- Innovation & Marketing



Hans-Peter Gai

Chief Operating Officer (COO)

- Digital & IT
- Development & Services
- Operational & Technical Excellence
- Special Products (Freiberger)
- CropEnergies
- Artificial Intelligence



Dr. Stephan Meeder

Chief Financial Officer (CFO)

- Finance & Investor Relations
- Controlling
- Procurement
- Legal & Tax

2.5 Aufsichtsrat

- **Vorsitzender: Dr. Stefan Streng¹⁾**
- **2 stellvertretende Vorsitzende: Rolf Wiederhold²⁾ und Erwin Hameseder¹⁾**
- 8 weitere Vertreter der Anteilseigner
- 9 weitere Vertreter der Arbeitnehmer

- Südzucker entspricht weitgehend den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex



¹⁾ Vertreter Anteilseigner; ²⁾ Arbeitnehmervertreter

3. SÜDZUCKER- AKTIE & KAPITALMARKT



3.1 Südzucker-Aktie: Überblick

Geschäftsjahr 2025/26

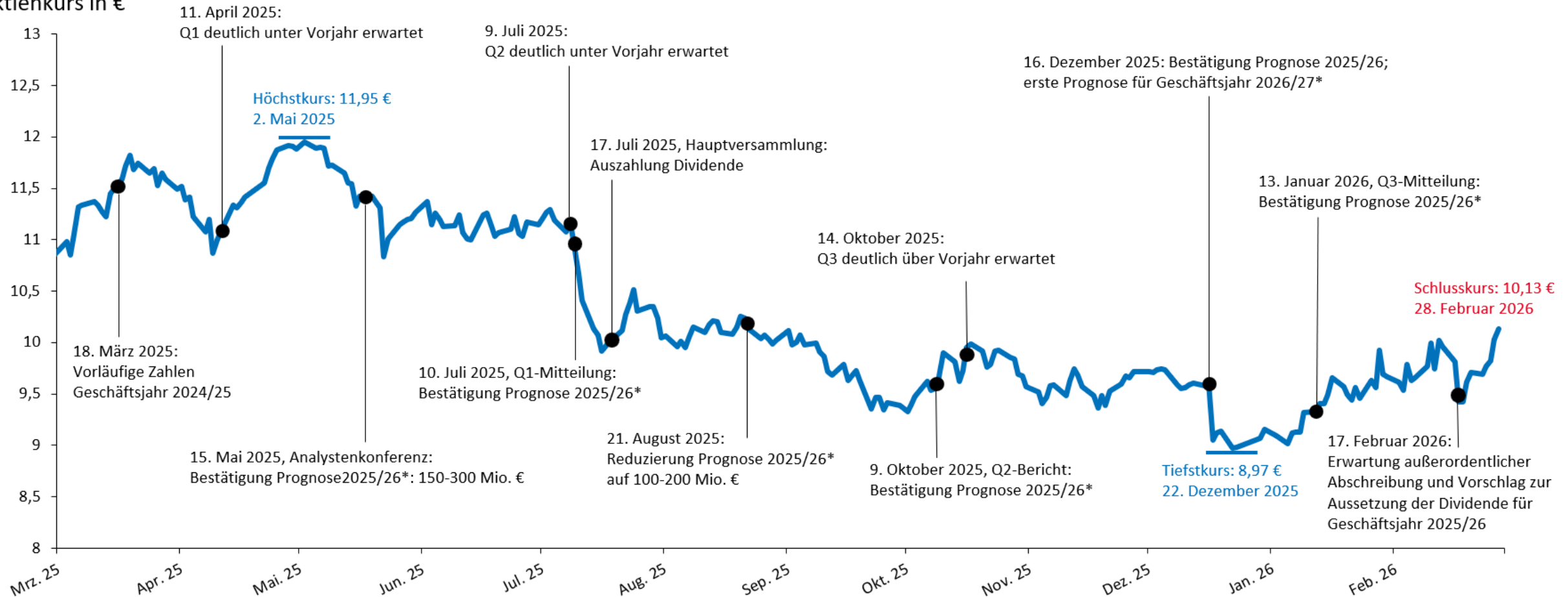
		2025/26	2024/25
Marktkapitalisierung ¹⁾	Mio. €	2.068	2.215
Streubesitz-Marktkapitalisierung ¹⁾	Mio. €	514	576
Ausgegebene Stückaktien à 1 € ¹⁾	Stück	204.183.292	204.131.650
Xetra®-Schlusskurs ¹⁾	€	10,13	10,85
Höchstkurs (Xetra®)	€	11,95	14,20
Tiefstkurs (Xetra®)	€	8,97	10,09
Durchschnittliches Handelsvolumen/Tag ²⁾	Tsd. Stück	356	388
Börsenumsatz kumuliert	Mio. €	924	1.179
SDAX®-Schlusskurs ¹⁾	Punkte	18.195	14.847
Performance Südzucker-Aktie (1.März - 28./29. Februar) ³⁾	%	-4,8	-10,8
Performance SDAX® (1. März bis 28./29. Februar)	%	22,5	7,8
Dividende	€/Aktie	0,00	0,20
Dividendenrendite	%	-	1,8
Ergebnis je Aktie	€	-1,92	-0,54

¹⁾ Bilanzstichtag. ²⁾ Gesamter Tagesumsatz an allen deutschen Börsen, an denen die Aktie zum Handel zugelassen ist.

³⁾ Südzucker-Total-Return-Index, d. h. Berücksichtigung von Kursentwicklung und Dividendenausschüttung.

3.2 Südzucker-Aktie: Kursentwicklung Geschäftsjahr 2025/26

Aktienkurs in €

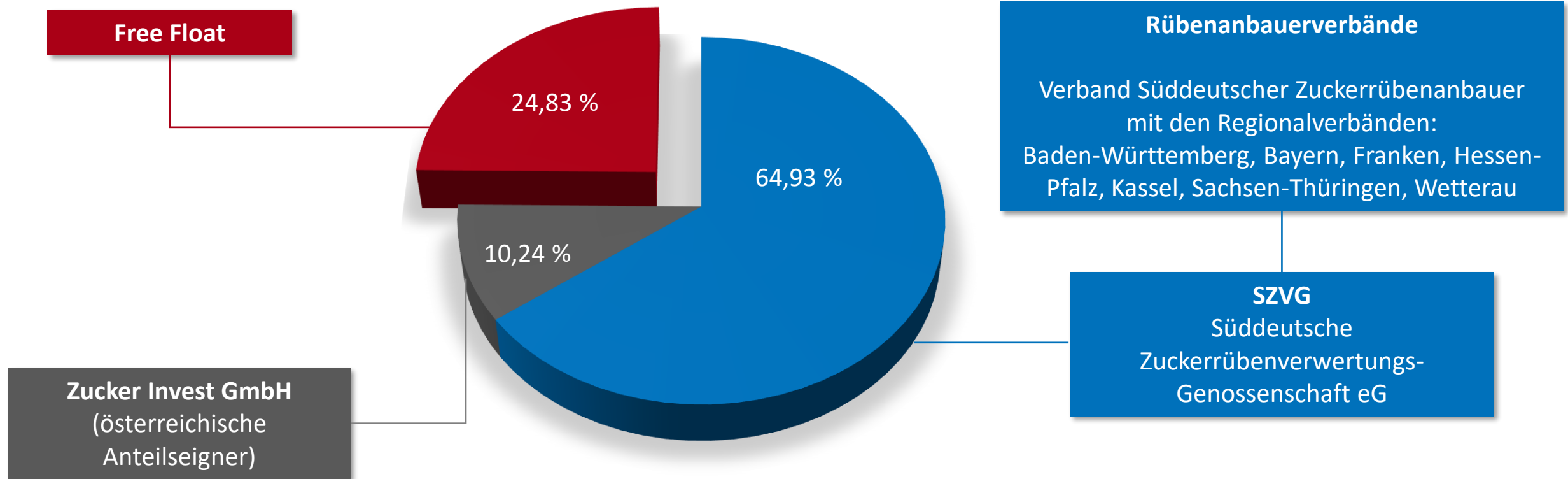


*Die Prognose bezieht sich, soweit nicht explizit anders erwähnt, auf das erwartete operative Konzernergebnis im genannten Geschäftsjahr.

Die aktuelle Kursentwicklung finden Sie unter www.suedzuckergroup.com/de/investor-relations/aktie

3.3 Anteilseigner Südzucker AG

Südzucker AG Gezeichnetes Kapital 204,2 Mio. €



Stand: 28. Februar 2026

4.
SÜDZUCKER
GROUP
STRATEGY 2030



Get the
Power of
Plants

SÜDZUCKER GROUP STRATEGY 2030

4.1 Grundlagen der Konzernstrategie „Get the Power of Plants“

Vision, Purpose und unsere Werte



UNSERE WERTE



VERANTWORTUNG



KREATIVITÄT



WERTSCHÄTZUNG



ZUSAMMENARBEIT

4.2 Strategische Ziele – From Vision to Value

Ziel der **Südzucker Group Strategy 2030** ist, dass die Südzucker-Gruppe zukünftige Herausforderungen wirksamer bewältigen und ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit sichern kann.

Die übergeordnete Leitidee „**Get the Power of Plants**“ bleibt zentraler Bestandteil und betont den Anspruch der Gruppe, das Potenzial pflanzlicher Rohstoffe zu nutzen, um in den Bereichen Ernährung, Energie und darüber hinaus innovative sowie nachhaltige Lösungen bereitzustellen.

Die **Transformation** von einem großtechnischen Verarbeiter von Agrarrohstoffen hin zu einem führenden Partner mit einem pflanzenbasierten Produktportfolio für eine lebenswerte, gesunde und nachhaltige Welt verfolgen wir unverändert und konsequent weiter.

Das Leitmotiv der Südzucker Group Strategy 2030 – „**From Vision to Value**“ – beschreibt den nächsten Schritt: die systematische Überführung der strategischen Leitidee in operative Prioritäten, konkrete Initiativen und spürbare Ergebnisse. Dabei setzen wir einen Schwerpunkt auf **profitables Wachstum** und die Stärkung der Marktposition sowie des pflanzenbasierten Portfolios.

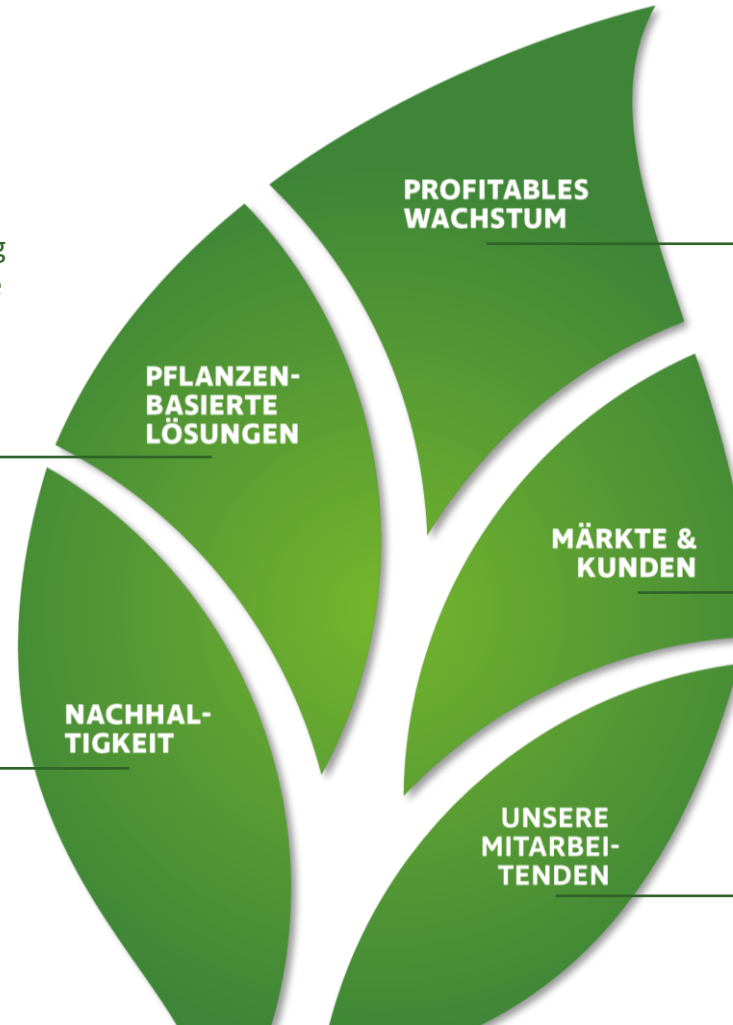
4.2 Fünf strategische Handlungsfelder und ihre Ziele

Pflanzenbasierte Lösungen

Wir wollen die technologie- und marktgetriebene Wertschöpfung aus pflanzlichen Materialien ausweiten. Wesentliche strategische Ziele sind der weitere Ausbau unseres Spezialitätengeschäfts, die Förderung anorganischen Wachstums sowie die Stärkung von Partnerschaften mit Dritten als Ökosystem für Angebote auf pflanzlicher Basis.

Nachhaltigkeit

Wir wollen verantwortungsvoll handeln – für Wertschöpfung, Menschen und Umwelt. Die wesentlichen strategischen Ziele sind das Schaffen eines Mehrwerts durch Nachhaltigkeit, partnerschaftliches Handeln sowie die Übernahme von Verantwortung für den Schutz und die Regeneration der Umwelt.



Profitables Wachstum

Wir wollen profitabler und schneller wachsen als unsere Wettbewerber. Wesentliche strategische Ziele sind der Ausbau unserer bestehenden Geschäfte, die Verbesserung von Effizienz, Kosten und Leistung sowie das Vorantreiben der Digitalisierung.

Märkte & Kunden

Wir wollen unseren Markt- und Kundenzugang verbessern. Wesentliche strategische Ziele sind „Partner der Wahl“ zu werden, die Internationalisierung voranzutreiben, die cross-divisionale Zusammenarbeit zu fördern sowie kundenorientierte Innovationen zu nutzen.

Unsere Mitarbeitenden

Wir wollen mehr Kraft aus der Südzucker-Gruppe schöpfen – mit den Fähigkeiten und der Leidenschaft unserer Mitarbeitenden. Unsere wesentlichen strategischen Ziele sind die Stärkung von Führung, Zusammenarbeit und Arbeitgeberattraktivität.

5. NACHHALTIGKEIT



5.1 “Growing in Balance” ist unser Nachhaltigkeitsverständnis

*Wir wachsen im Einklang mit Mensch und Natur
und leisten unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Welt*

„**Growing in Balance**“ bedeutet für uns als Südzucker-Gruppe, dass wir uns durch die Passion und Expertise aller Mitarbeitenden in ihren vielfältigen Tätigkeiten weiterentwickeln, um im Einklang mit Mensch und Natur Mehrwert zu schaffen.

In unserem Handeln finden wir eine Balance zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen sowie den verschiedenen Erwartungen unserer Stakeholder und beziehen sie proaktiv mit ein.

So leisten wir gemeinsam unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Welt.



5.2 Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf drei starken Säulen

Wir handeln verantwortungsvoll für Wertschöpfung, Menschen und Umwelt



VALUE

Durch Nachhaltigkeit Mehrwert schaffen

Wir übernehmen Verantwortung, Nachhaltigkeit gemeinsam mit unseren Partnern entlang der Wertschöpfungskette voranzutreiben, um Mehrwert zu schaffen.



PEOPLE

Partnerschaftlich handeln

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber den Menschen in unserem Umfeld, mit denen wir auf vielfältige Weise verbunden sind.



PLANET

Umwelt schützen und regenerieren

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz und die Regeneration unserer Umwelt.

5.3 Menschenrechte sind zentraler Bestandteil der Säule „People“

Wir achten und schützen Menschenrechte in der Südzucker-Gruppe und in unserer Wertschöpfungskette

Unser Managementansatz

Menschenrechtliche Grundsätze sind fest in unseren Prozessen verankert, um Risiken frühzeitig zu erkennen, zu verhindern und wirksam zu adressieren. Wir entwickeln unsere Prozesse und Maßnahmen dabei risikobasiert und kontinuierlich weiter. Ergänzend tragen effektive Beschwerdemechanismen dazu bei, Hinweise strukturiert und zielgerichtet zu bearbeiten.

Unser Engagement

In unserer Grundsatzerklärung bekennen wir uns klar zum Schutz der Menschenrechte und zeigen auf, wie wir unserer Verantwortung gerecht werden. Darauf aufbauend definieren wir in unserer Menschenrechtspolicy konkrete Ziele und Maßnahmen – sowohl für unseren eigenen Geschäftsbereich als auch entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

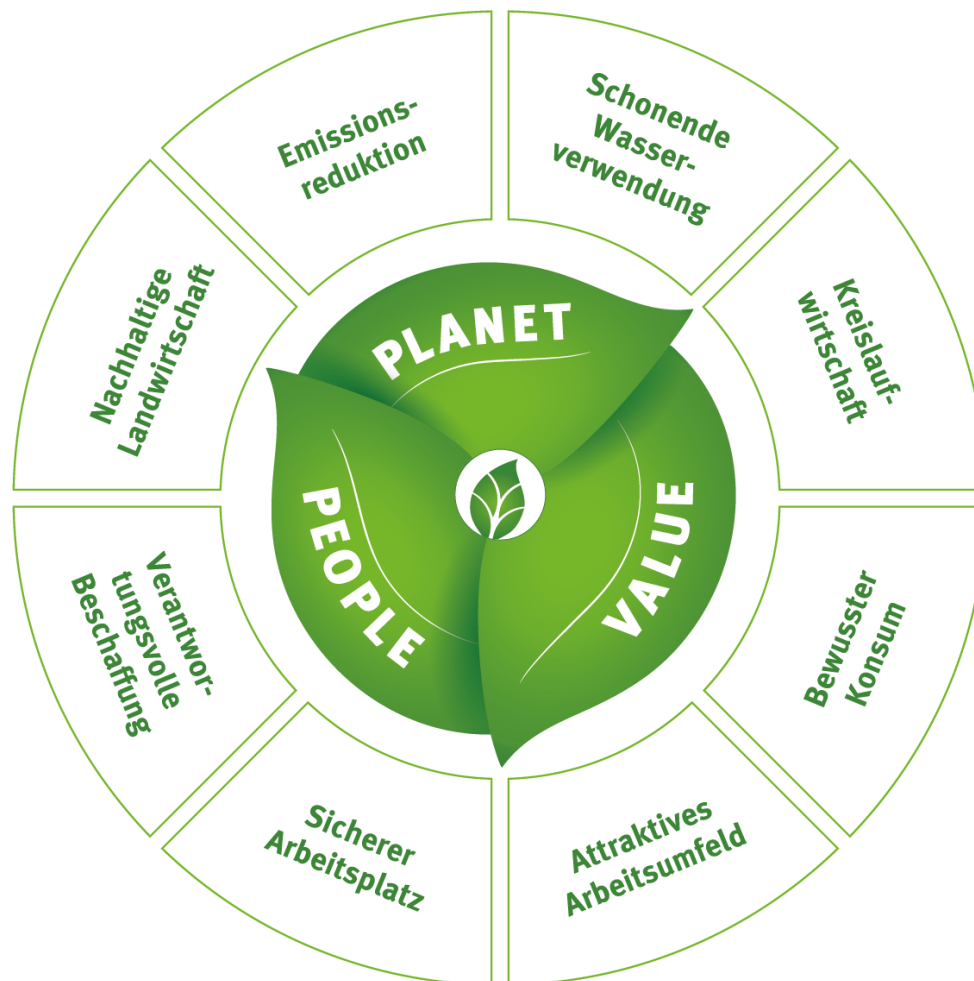
Menschenrechte – eine gemeinsame Verantwortung

Menschenrechte gehen uns alle an – deshalb erwarten wir von unseren Mitarbeitenden, Führungskräften und Geschäftspartnern, dass auch sie sich zur Achtung der Menschenrechte bekennen und ihren Beitrag zur Einhaltung und Förderung menschenrechtlicher Standards leisten.



5.4 Gemeinsam treiben wir unser Nachhaltigkeitsprogramm voran

In der Südzucker-Gruppe konzentrieren wir uns auf acht Schwerpunktfelder



Emissionsreduktion

Wir streben die Netto-Klimaneutralität an, indem wir unsere Treibhausgasemissionen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern kontinuierlich reduzieren.

Nachhaltige Landwirtschaft

Gemeinsam mit den Landwirten setzen wir uns für eine nachhaltigere Landwirtschaft ein, indem wir uns auf die Verbesserung der Bodengesundheit, der Biodiversität, des Klimas und der Wasserressourcen konzentrieren und gleichzeitig landwirtschaftliche Familienbetriebe stärken.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir erhöhen die Widerstandsfähigkeit unserer Lieferketten, indem wir uns für soziale und ökologische Belange einsetzen und verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen fördern.

Sicherer Arbeitsplatz

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld und eine Sicherheitskultur, in der die Gesundheit und Sicherheit der Menschen an erster Stelle stehen, indem wir unsere Produktionsanlagen kontinuierlich optimieren und uns ständig auf sicheres Verhalten konzentrieren.

Schonende Wasserverwendung

Wir gehen verantwortungsbewusst mit der Ressource Wasser um, indem wir unseren Verbrauch minimieren und das in den Agrarrohstoffen enthaltene Wasser in unseren Prozessen nutzen.

Kreislaufwirtschaft

Wir generieren Werte, indem wir die eingesetzten Agrarrohstoffe vollständig nutzen, Abfälle und Verpackungen minimieren und die Kreislaufwirtschaft damit vorantreiben.

Bewusster Konsum

Wir fördern verantwortungsvolles Konsumverhalten, indem wir innovative und qualitativ hochwertige Produkte und Serviceleistungen anbieten und zu einem verantwortungs- wie auch genussvollen Umgang damit anregen.

Attraktives Arbeitsumfeld

Als bevorzugter Arbeitgeber schaffen wir ein attraktives Arbeitsumfeld, indem wir Vielfalt als Stärke nutzen sowie Partizipation und individuelle Weiterentwicklung fördern.

5.5 Wir setzen uns ambitionierte Ziele

Für fünf unserer Schwerpunktfelder haben wir bereits Ziele definiert



5.6 Wir engagieren uns im UN Global Compact

Mit Sustainable Development Goals tragen wir zu einer nachhaltigen Zukunft bei

Im März 2022 hat sich die Südzucker-Gruppe dem **United Nations Global Compact (UNGC)** angeschlossen – der weltweit größten Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Damit haben wir uns den zehn Prinzipien des UN Global Compact und den **Sustainable Development Goals (SDGs)** verpflichtet, die eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen anstreben. Unser Fokus liegt auf den SDGs, auf die unser Geschäftsmodell besonderen Einfluss hat und bei denen wir die größten Veränderungen bewirken können.

Unsere Priorität:



Wir leisten einen Beitrag:



5.7 Wir steigern unsere Ergebnisse bei Nachhaltigkeitsinitiativen

Damit überprüfen wir kontinuierlich die Wirksamkeit unserer Aktivitäten

Science Based Targets initiative - Nachhaltigkeitsinitiative

Die Science Based Targets initiative (SBTi) ist eine gemeinsame Initiative von CDP, dem Global Compact der Vereinten Nationen, dem World Resources Institute und dem World Wide Fund for Nature und ein international anerkannter Goldstandard für Klimaziele von Unternehmen. Im Februar 2023 erfolgte die Validierung unserer Emissionsreduktionsziele – ein wichtiger Meilenstein unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Schwerpunktfeld „Emissionsreduktion“.

Die Südzucker-Gruppe war damit der erste europäische Zuckerproduzent mit validierten Emissionsreduktionszielen (Scope 1 und 2) im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel.

EcoVadis - Rating

Seit 2013 nimmt die Südzucker-Gruppe am Nachhaltigkeitsbewertungssystem EcoVadis teil. EcoVadis bewertet Unternehmen hinsichtlich ihrer Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Im letzten EcoVadis-Rating konnte die Südzucker-Gruppe das Scoring-Ergebnis des Vorjahres von 68/100 auf 71/100 Punkten verbessern und erneut die Silber-Medaille erreichen. Basierend auf den Rating-Ergebnissen gehört die Südzucker-Gruppe zu den besten 15 % aller bewerteten Unternehmen. (Weitere Informationen: [EcoVadis Silver Medal | SUEDZUCKER AG](#))

MSCI ESG - Rating

MSCI ESG ist der weltweit größte Anbieter von ESG-Ratings. Bewertete Unternehmen werden hinsichtlich ihrer ESG-Risiken und der Tatsache, wie gut diese Risiken im Vergleich zu anderen Wettbewerbern derselben Branche gehandhabt werden, klassifiziert. Im Jahr 2025 hat die Südzucker-Gruppe erneut ein Ergebnis von „AA“ (auf einer Skala von AAA-CCC) erhalten, 2019 war die Bewertung noch „BBB“.



5.8 Unsere Nachhaltigkeitsorganisation ist umfassend und zielgerichtet

Wir sind dabei, Nachhaltigkeit auf allen Ebenen zu verankern

Das **Group Sustainability Board** verantwortet im Auftrag des Vorstands die Umsetzung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie und überwacht die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Südzucker-Gruppe.

Das **CSE - Sustainability Team** ist für das Management des gruppenweiten Nachhaltigkeitsprogramms einschließlich der Nachhaltigkeitsziele, das Reporting sowie das Thema Menschenrechte verantwortlich.

Das CSE - Sustainability Team und die Nachhaltigkeitsmanager der Divisionen bilden zusammen das **Group Sustainability Team**, eine gruppenweite Plattform für divisionsübergreifenden Austausch von Wissen und Best Practices sowie für Zusammenarbeit und Koordination.

Die **Sustainability Impact Area Owner** arbeiten mit den divisionalen Experten an der Weiterentwicklung der jeweiligen Schwerpunktfelder in der gesamten Gruppe, als Teil des gruppenweiten Nachhaltigkeitsprogramms.



6. SEGMENT ZUCKER



6.1 Segment Zucker: Überblick



- Zuckerfabriken von
 - Südzucker AG (Deutschland)
 - Südzucker Moldova (Moldau)
 - Südzucker Polska (Polen)
 - Raffinerie Tirlemontoise (Belgien)
 - Saint Louis Sucre (Frankreich)
- Weizenstärkeanlage der Südzucker AG (Deutschland)
- Vertriebsgesellschaften in Griechenland, Großbritannien und Spanien, Joint-Venture-Partner in Italien (Maxi S.r.l.)
- Felix Koch Offenbach Couleur & Karamel GmbH
- BGD-Bodengesundheitsdienst GmbH



- Zuckerfabriken und Raffinerien der AGRANA Beteiligungs-AG in Österreich, Bosnien-Herzegowina, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn



- Landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

6.2 Segment Zucker: Finanzzahlen

Geschäftsjahr 2025/26

		2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	Mio. €	2.786	3.876
Operatives EBITDA	Mio. €	-17	146
Operative EBITDA-Marge	%	-0,6	3,8
Abschreibungen	Mio. €	-160	-159
Operatives Ergebnis	Mio. €	-177	-13
Operative Marge	%	-6,4	-0,3
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-463	-159
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-3	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-643	-172
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	196	282
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0
Investitionen gesamt	Mio. €	196	282
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	25	30
Working Capital	Mio. €	1.352	1.441
Capital Employed	Mio. €	2.589	3.056
Return on Capital Employed	%	-6,8	-0,4

6.3 Segment Zucker: Rübenkampagne 2025/26

Zuckerfabriken europaweit



21
2

Raffinerien

Gesamtzuckererzeugung
(inkl. Rohzuckerraffination)



3,8 Mio. t

Rübenverarbeitung



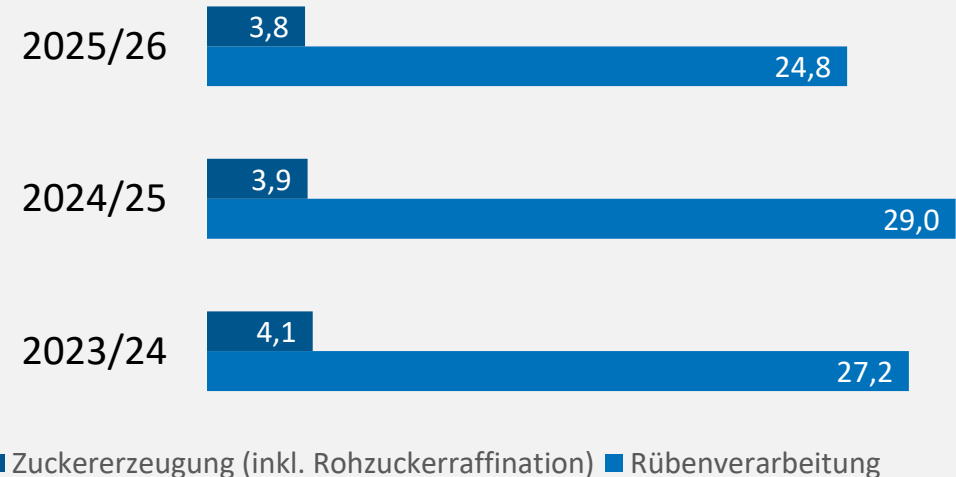
24,8 Mio. t

Anbaufläche



305.800 ha

Zuckererzeugung / Rübenverarbeitung (in Mio. t)



6.4 Segment Zucker: Standorte Zuckerfabriken / Raffinerien

Kampagne 2025/26

- Werke der Südzucker Sugar Division
- Werke der Division Zucker AGRANA



Karte: © Serfus/Shutterstock.com

6.5 Südzucker Sugar Division

Die **Sugar Division** ist seit 2021 eine eigenständige organisatorische Einheit innerhalb des Südzucker-Konzerns.

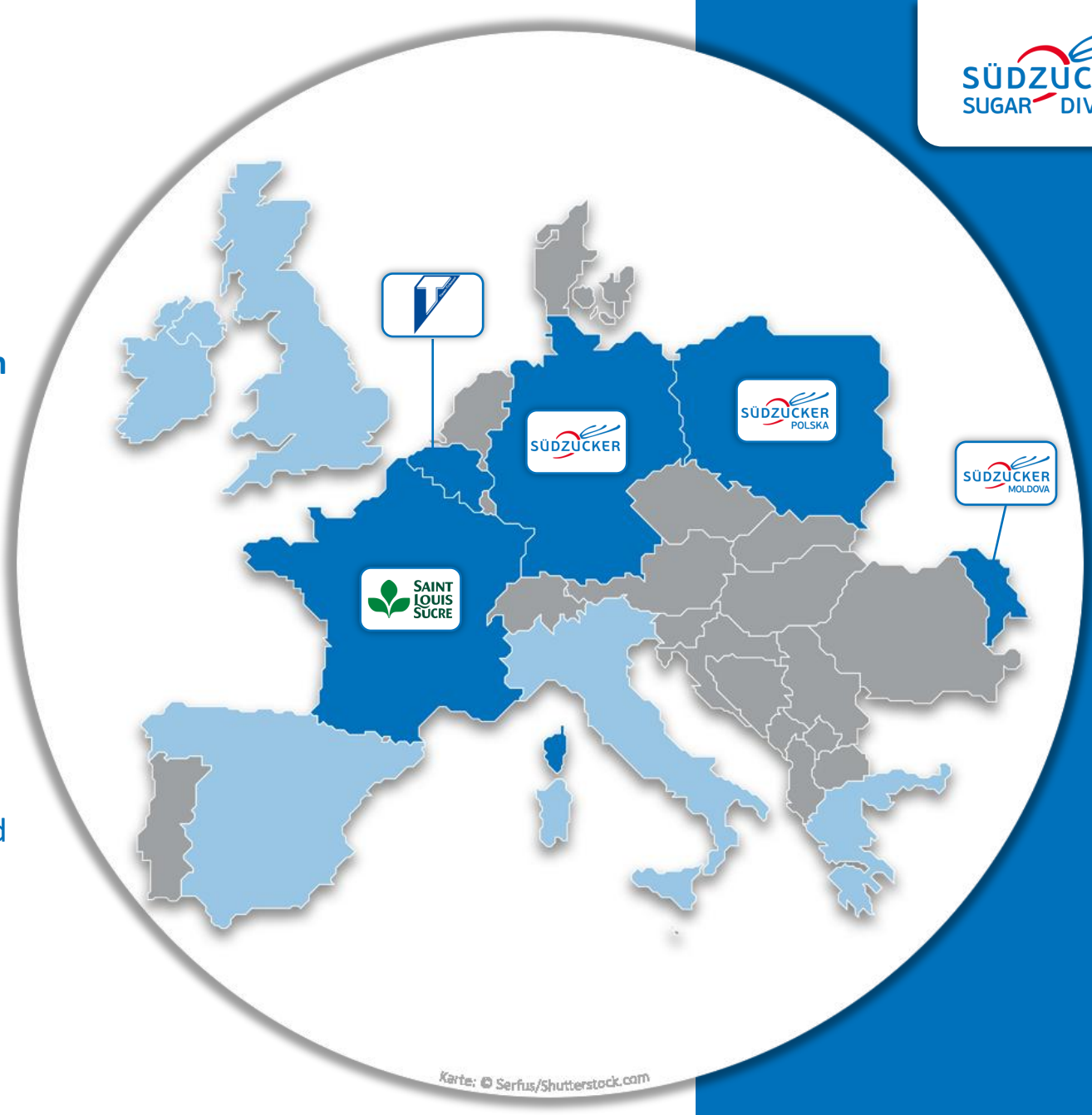
Sie umfasst das Zuckergeschäft der fünf **Ländergesellschaften** in Deutschland, Frankreich, Belgien, Polen und Moldau.

Daneben gehören **Vertriebsgesellschaften** in Spanien, Griechenland und dem Vereinigten Königreich sowie ein **Joint-Venture-Partner** in Italien zur Sugar Division.

Die Unternehmen der Sugar Division produzieren Zucker und Zuckerspezialitäten für Endverbraucher (B2C) und für Lebensmittel- und Getränkehersteller (B2B).

Die Nebenprodukte werden unter anderem für Tierfutter und in der Non-Food-/Fermentationsindustrie verwendet.

Das Portfolio wird durch maßgeschneiderte Dienstleistungen für die Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, technische und anwendungstechnische Unterstützung sowie Lieferkette abgerundet.



Karte: © Serfus/Shutterstock.com

6.5.1 Südzucker AG

Die **Südzucker AG** wurde 1926 gegründet. Sie ist die Muttergesellschaft der Südzucker-Gruppe und gleichzeitig ihre größte operative Einheit.

Die Südzucker AG betreibt **7 Zuckerfabriken** in Deutschland, in Ochsenfurt, Offenau, Offstein, Plattling, Rain, Wabern und Zeitz. Unternehmenssitz ist in Mannheim.

In der **Weizenstärkeanlage** am Verbundstandort Zeitz werden zudem Glukosesirupe, Kleie und Gluten für die Lebensmittel-, Futtermittel- und chemische Industrie hergestellt.

Südzucker Haushaltssortiment

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| — Feiner Rüben Zucker | — Puder Rüben Zucker | — Brauner Rohrzucker |
| — Feinster Rüben Zucker | — Puder Zucker Mühle | — Brauner Würfel Rohrzucker |
| — Feinster Rüben Zucker Zum Backen | — Würfel Rüben Zucker | — Rohrzucker Sticks |
| — Bio Rüben Zucker | — Glücks Zucker | — Weisser Rohrzucker |
| — Gelier Rüben Zucker 1:1 | — Hagel Zucker | |
| — Gelier Rüben Zucker 2:1 | — Zucker Hut | |
| — Gelier Rüben Zucker 3:1 | — Brauner Zucker | |
| — Bio Gelier Rüben Zucker 1:1 | — Kandissorten | |
| — Bio Gelier Rüben Zucker 2:1 | — Zucker Sticks | |
| — Einmach Zucker | — Sirup Zucker | |



6.5.2 Südzucker Polska

Die Südzucker AG ist seit den 1990er Jahren auf dem polnischen Markt präsent. **Südzucker Polska** wurde im Jahr 2002 gegründet.

Das Unternehmen produziert heute Rübenzucker in vier Fabriken in Cerekiew, Ropczyce, Strzelin und Świdnica.

Die Marke **Cukier Królewski** ist seit mehr als 20 Jahren auf dem polnischen Markt bekannt. Auszeichnungen von Kunden, aber auch von Fachleuten aus Handel und Industrie würdigen die hohe Qualität.

Cukier Królewski ist stolz darauf, die lokale Marke zu sein und eine starke Verbindung zu den Anbauern zu haben, die ihre wertvollen Rohstoffe – die Rüben – an die Fabriken liefern.

Cukier Królewski ist eine Marke mit sozialer Verantwortung. Im Rahmen ihrer nachhaltigen Entwicklung ergreift sie Maßnahmen im Bereich des bewussten Konsums, indem sie die Menschen motiviert und inspiriert, keine Lebensmittel zu verschwenden.



6.5.5 Saint Louis Sucre



Saint Louis Sucre gehört seit 2001 zur Südzucker-Gruppe. Das französische Unternehmen produziert in zwei Fabriken, in Étrépagny und Roye, Qualitätszucker für Verbraucher sowie industrielle und gewerbliche Kunden.

Saint Louis ist in Frankreich seit 1865 eine bekannte Zuckermarken, die Genussmomente mit Charakter und Raffinesse bereichert.

Mit Innovation und Leidenschaft bietet die Marke authentischen Rüben- und Rohrzucker in recycelbaren Verpackungen an.

Die Mitarbeitenden von Saint Louis Sucre engagieren sich gemeinsam mit ihren Partnern, den Rübenanbauern, für den agro-ökologischen Wandel. Sie teilen die gleichen Werte und leben sie jeden Tag: Engagement, Respekt und Teamleistung.



6.5.6 Produkte für Weiterverarbeiter

Kristalliner Zucker

- Raffinade / Weißzucker (auch CO₂-reduziert*)
- Hagelzucker
- Puderzucker / Raftisnow®
- Kandiszucker / Kandispuder
- Roh-Rübenzucker
- Brauner Zucker
- Rohrzucker

Bio-Rübenzucker

Liquids

- Flüssigzucker
- Invertzuckersirup
- Glukosesirup
- Glukose-Fruktose-Sirup
- Blends
- Karamell-Zucker
- Kandissirup

Trägerstoffe auf Saccharose-Basis

- COMPRI®

Fondants und Glasuren

- Fondant
- Trockenfondant
- Fondant Fertigglasur
- Zuckerreduzierter Fondant
- Close Wrap Icing
- Fudge Icing
- Rollfondant
- Glasur
- Invertzuckerpaste



*geprüft durch TÜV-Süd

6.5.7 Co-Produkte

— Futtermittel

- API Bienenfutter
- Zuckerrüben-Melasse (auch Bio)
- Gepresste Rübenschnitzel
- Rübenmelasseschnitzel (pelletiert; auch Bio)
- Weizenkleie (pelletiert)

— Non-Food/Fermentation

- Zuckerrüben-Melasse
- Gepresste Rübenschnitzel
- Dicksaft

— Düngemittel

- Carbokalk



6.5.8 Zukunftsorientierte Lösungen auf Zuckerrüben-Basis

Eine breite Palette von Dienstleistungen und Produkten auf Basis von Zuckerrüben, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.



© Bits And Splits/Shutterstock.com

6.5.9 Innovation aus Zuckerrüben: BeetKraft®

BeetKraft®

Ein Nebenprodukt der Zuckerproduktion wird in einem patentierten Veredelungsprozess zu einem leistungsstarken Faserstoff für die Papier- und Verpackungsindustrie verarbeitet.

Anwendungsfelder sind Verpackungspapiere wie Kraftpapier und Wellpappenrohpapier sowie Kartonagen.

Vorteile:

- Steigert die Stabilität von Verpackungen signifikant
- Ersatz von bis zu 40 % der klassischen Holzfaser in Papierrezepturen möglich
- BeetKraft® wird aus Zuckerrüben in Süddeutschland gewonnen und ist ganzjährig verfügbar
- Getestet auf PTS-Pilotanlagen und im industriellen Maßstab



6.5.10 Bodengesundheitsdienst

BGD-Bodengesundheitsdienst GmbH

- Düngerberatung für alle wichtigen Nährstoffe für Landwirtschaft und Privatbereich
- Düngemittelbedarfsermittlung nach Düngeverordnung
- Maschinelle, GPS-gestützte Bodenbeprobung; Unterstützung teilflächenspezifischer Beprobung und Düngung
- Treibhausgasbilanzierungen für Landwirtschaft
- Organisation und Bewertung
 - von Wirtschaftsdüngeranalysen
 - von Futtermittel-Untersuchungen
 - von Virusuntersuchungen bei Weinreben, Hopfen, Pflanzkartoffeln, Obstbäumen etc. (ELISA, PCR)
 - nach qPCR-Analyse von Quarantäne-Bakterienschädlingen bei Pflanzkartoffeln und SBR/Stolbur bei Zuckerrüben



6.6 Division Zucker AGRANA

Die Division Zucker AGRANA der Südzucker Group umfasst das Segment **Agricultural Commodities & Specialties (ACS) – Zucker** der österreichischen AGRANA Beteiligungs-AG mit 5 Rübenzuckerfabriken und 2 Rohzuckerraffinerien.

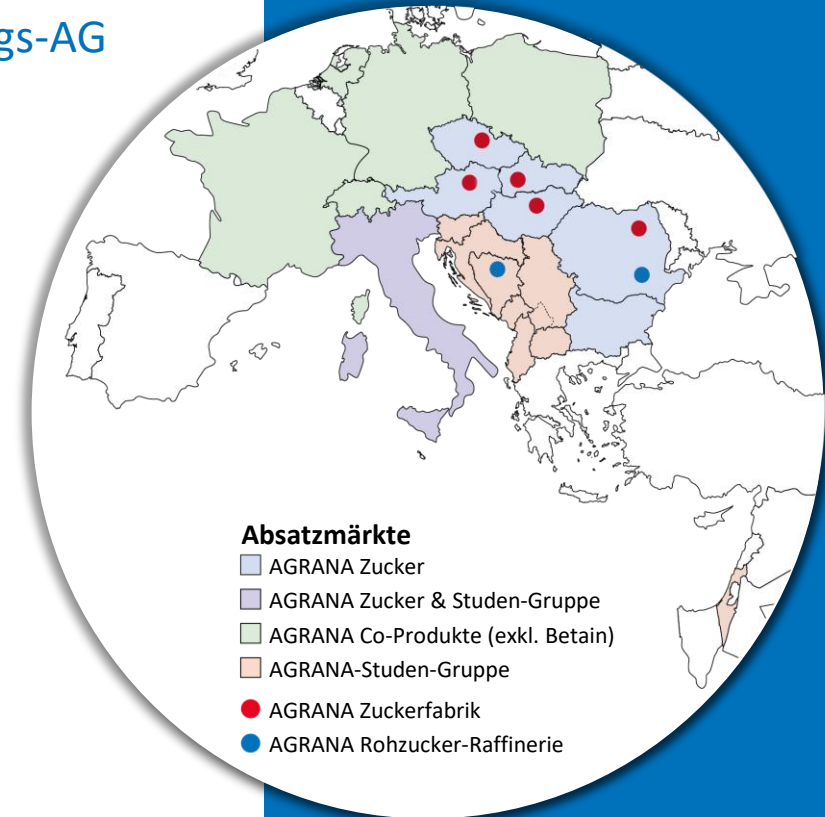
- AGRANA Sales & Marketing GmbH als zentrale Vertriebsplattform mit lokaler Implementierung und Kundenbetreuung
- Breites Produktsortiment aus konventioneller oder biologischer Landwirtschaft für B2B, B2C (z. B. „Wiener Zucker“, „Koronas Cukor“, ...) und Gastronomie

Joint-Venture AGRANA-Studen-Gruppe

- Verantwortlich für den Handel, die Verarbeitung und den Vertrieb von Zucker und Süßungsmitteln in Osteuropa

Joint-Venture Beta Pura GmbH

- Herstellung von kristallinem Betain für den Lebens- und Futtermittel- sowie Kosmetiksektor



6.7 Landwirtschaftliche Betriebe / Südzucker Agriculture

Seit der Gründung von Südzucker werden in Deutschland und später auch in weiteren europäischen Ländern in der Nachbarschaft zu den Verarbeitungsstandorten eigene landwirtschaftliche Betriebe geführt.

Die Betriebe in Deutschland sind in der **Division Südzucker Agriculture** zusammengefasst:

- 14 Standorte in Süd- und Ostdeutschland
- Gesellschaften: Südzucker AG, Terra Sömmerda GmbH, Loberaue Agrar GmbH (Wolteritzer Agrar GmbH, Zschortauer Futtermittel GmbH, Rackwitzer Biogas GmbH)
- Anbau von u. a. Weizen, Zuckerrüben, Mais, Zichorien, Raps, Sojabohnen und Ackerbohnen
- Teilweise Bio-Ackerbau, Bio-Futtermittelproduktion, Bioputenmast, Biogas-Produktion
- Weiterentwicklung von modernen Anbaumethoden und Wissenstransfer in die Praxis
- Versuchsgut Kirschgartshausen: Weiterentwicklung Anbaumethoden Zuckerrübe, Biodiversität



7. SEGMENT SPEZIALITÄTEN



7.1 Segment Spezialitäten: Überblick



- Zutaten mit Zusatznutzen auf pflanzlicher Basis für Lebensmittel, Tiernahrung und Pharmazie
- 6 Produktionsstandorte weltweit

Treiberger

- Tiefgekühlte und gekühlte Pizza sowie tiefgekühlte Pastagerichte und Snacks
- 8 Produktionsstandorte weltweit (6 in Europa, 2 in den USA)



- Produktion und Vertrieb von Portionspackungen sowie individuelle Lohnfertigung und Lohnverpackung
- 7 Produktionsstandorte weltweit

7.2 Segment Spezialitäten: Finanzzahlen

Geschäftsjahr 2025/26

		2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	Mio. €	2.216	2.275
Operatives EBITDA	Mio. €	266	288
Operative EBITDA-Marge	%	12,0	12,7
Abschreibungen	Mio. €	-89	-85
Operatives Ergebnis	Mio. €	177	203
Operative Marge	%	8,0	8,9
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-42	11
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	135	214
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	95	126
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0
Investitionen gesamt	Mio. €	95	126
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0
Working Capital	Mio. €	450	490
Capital Employed	Mio. €	1.873	2.001
Return on Capital Employed	%	9,5	10,1

7.3 BENE0 – Connecting Nutrition & Health

Ein Beitrag zu gesünderer Ernährung

BENE0 ist 2007 als Zusammenschluss der Firmen Remy (gegründet 1855), Palatinit (gegründet 1979) und Orafiti (gegründet 1989) entstanden.

BENE0 produziert und vermarktet Zutaten mit Zusatznutzen aus pflanzlichen Rohstoffen, die ernährungsphysiologische und technologische Vorteile haben.

- Marktsegmente: Lebensmittel, Tiernahrung, pharmazeutische Produkte
- Zusätzlich bietet BENE0 seinen Kunden umfangreiche Beratung in den Bereichen Ernährungswissenschaft und Anwendungstechnologie, um die erfolgreiche Entwicklung von Nahrungsmitteln für einen gesünderen Lebensstil zu unterstützen.
- Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Südamerika und den USA sowie ein Verkaufsnetzwerk in mehr als 80 Ländern ermöglichen weltweiten Kundenservice und eine starke Marktposition.
- 6 Produktionsstandorte in Belgien, Chile, Deutschland, Italien und den Niederlanden
- Mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit



7.3.1 BENEIO: Anwendungsschwerpunkte

LEBENSMITTEL

Süßwaren



Cerealien



Fleisch- und Fischersatz



Getränke



Backwaren



Milch- und Milchersatzprodukte



Suppen und Saucen



Babynahrung



TIERNAHRUNG

Haustiernahrung



Fischfutter



Pferdenahrung



Wiederkäuerfutter



Geflügelfutter



Schweinefutter



7.3.2 BENEEO: Produkte und Vorteile

Zutaten mit Zusatznutzen aus der Natur

Rohstoffe Zichorienwurzel, Zuckerrübe, Reis, Weizen, Ackerbohne und mehr

Die Natur liefert die Rohstoffe, aus denen BENEEO Zutaten mit Zusatznutzen herstellt:

- Ballaststoffe
- Mehle und Stärken
- Pflanzliche Proteine
- Pflanzliche Texturgeber
- Präbiotika
- Zuckeraustauschstoffe
- Zucker mit niedrigem glykämischen Index

Die funktionellen Zutaten bieten viele Ernährungs- sowie technologische Vorteile

- Clean Label
 - Darmgesundheit
 - Ersatz von Milchprodukten
 - Fett- und Zuckerersatz
 - Fleisch- und Fischalternativen
 - Geschmacksverbesserung
 - Niedriger glykämischer Index
 - Optimiertes Süßprofil
 - Proteianreicherung
 - Verbesserte Haltbarkeit
 - Verbesserte Textur und besseres Mundgefühl
- ... und mehr



7.3.3 BENEIO: Mehr als Zutaten mit Zusatznutzen

- Mit Expertenteams aus Forschung und Entwicklung sowie den Bereichen Lebensmittelzulassung und Marktforschung unterstützt BENEIO die Kunden bei der Produktentwicklung und -vermarktung.
- BENEIO bietet Lösungen, die Antworten auf die aktuellen Verbrauchertrends am Markt bieten.
- Schwerpunkte der Forschungstätigkeiten sind Themen der Ernährungswissenschaft und Anwendungstechnologie, die für die Lebensmittelindustrie von Bedeutung sind.
- Auf Basis der Forschungsarbeit konnten weltweit bereits zahlreiche gesundheits- und nährwertbezogene Auslobungen zugelassen werden, die Herstellern helfen, Verbraucher und Verbraucherinnen über entsprechende Produktvorteile zu informieren.
- Das BENEIO-Institute, eine Initiative von BENEIO, stellt Expertenwissen für:
 - Darmgesundheit
 - Blutzuckerkontrolle
 - Gewichtskontrolle
 - Verbesserte Calciumaufnahme und Knochendichte



7.4 Freiberger

Freiberger wurde 1976 gegründet und ist seit 1998 Teil der Südzucker-Gruppe.

Das Unternehmen gehört zu den drei größten Herstellern von Tiefkühl- und Kühlpizza weltweit. Im Bereich Handelsmarken-Pizza ist es Weltmarktführer.

- Produktionsstandorte: Berlin, Muggensturm, Osterweddingen, Burg, Oberhofen/Österreich, Westhoughton/Großbritannien und zwei weitere in den USA
- 30 Produktionslinien; täglich bis zu 3,5 Mio. Pizzen
- Produkte: tiefgekühlte und gekühlte Pizzen sowie tiefgekühlte Pastagerichte und Snacks; Out-of-Home-Segment im Bereich Retail
- Spezialist für Handelsmarken, Lieferant vieler führender Lebensmitteleinzelhändler in Europa und Nordamerika
- Weitere Absatzmärkte: Australien, Korea
- Marken: Pizzatainment, Alberto, al Forno



7.5 PortionPack Group



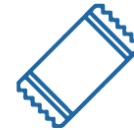
LESS FOOD WASTE



SAVE RESOURCES



HYGIENE &
FOOD SAFETY



INFORMATION &
COMMUNICATION



CONVENIENCE

Die PortionPack Group ist 1998 als Zusammenschluss der Firmen HELLMA (gegründet 1923) und Van Oordt (gegründet 1734) entstanden.

Heute ist das Unternehmen Spezialist für Druck, Verpackung und Distribution von Portionsartikeln sowie Lohnfertigung und Lohnverpackung.

— Rohstoffe:

- Trockenprodukte (z.B. Zucker, Süßstoffe, Gewürze, Getränpulver, Haferflocken, etc.)
- Flüssiges (z. B. Saucen, Honig, Konzentrate, etc.)
- Stückiges (z. B. Kekse, Pfefferminzbonbons, Kaugummi, etc.)

— Europäischer Marktführer

— Hauptmarkt: Gastronomie/Großverbraucher (Hotels, Caterer, Restaurants, Kantinen)

— 10 Unternehmensstandorte in 7 Ländern: Belgien, Deutschland, Niederlande, Spanien, Südafrika, Tschechien und Vereinigtes Königreich (UK)



8. SEGMENT CROPENERGIES



8.1 Segment CropEnergies: Überblick

CropEnergies wurde 2006 gegründet.
Die Unternehmensgruppe produziert nachhaltige Produkte aus Biomasse.

- Zur CropEnergies-Gruppe gehören:
 - CropEnergies Bioethanol GmbH, Zeitz/Deutschland
 - BioWanze SA, Wanze/Belgien
 - Ryssen Alcools SAS, Loon-Plage/Frankreich
 - Ensus UK Ltd., Wilton/Großbritannien
 - CE Biobased Chemicals GmbH, Elsteraue/Deutschland
 - CT Biocarbonic, Zeitz/Deutschland (Joint Venture)

- 4 Produktionsstandorte in Belgien, Deutschland, Frankreich und Großbritannien mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1,3 Mio. m³ Ethanol

- Bau einer Anlage für erneuerbares Ethylacetat aus nachhaltigem Ethanol im Chemie- und Industriepark Zeitz; Spatenstich: April 2024, Fertigstellung: Q4 Geschäftsjahr 2026/27



Ethanolproduktion 2025/26



rund **842.000** m³

Produktion Lebens- & Futtermittel 2025/26



rund **970.000** t

8.2 Segment CropEnergies: Finanzzahlen

Geschäftsjahr 2025/26

		2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	Mio. €	793	959
Operatives EBITDA	Mio. €	71	65
Operative EBITDA-Marge	%	9,0	6,8
Abschreibungen	Mio. €	-34	-43
Operatives Ergebnis	Mio. €	37	22
Operative Marge	%	4,7	2,3
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-11	-105
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	26	-83
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	82	84
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	1	5
Investitionen gesamt	Mio. €	83	89
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0
Working Capital	Mio. €	99	113
Capital Employed	Mio. €	507	479
Return on Capital Employed	%	7,3	4,6

8.3 CropEnergies Bioethanol GmbH

Eine der größten Ethanolanlagen Europas in Zeitz/Sachsen-Anhalt, in Betrieb seit 2005.

- Jahreskapazität:
 - rund 400.000 m³ Ethanol, 60.000 m³ können zu Neutralalkohol veredelt werden
 - über 300.000 t ProtiGrain® (Proteinfuttermittel)
 - 100.000 t verflüssigtes CO₂
- Erneuerbares Ethanol: größtenteils als Beimischung zu Ottokraftstoff in Form von E5 und E10
- Hochwertiger Neutralalkohol z. B. für Getränke-, Kosmetik- und pharmazeutische Industrie
- ProtiGrain®: Hochwertiges Eiweißfuttermittel, das europaweit vertrieben wird
- Reinigung und Verflüssigung von CO₂ aus der Fermentation, u. a. für den Lebensmittelsektor
- Flexibilität bei der Verarbeitung der Rohstoffe Getreide und Zuckersirup



8.4 BioWanze SA

BioWanze betreibt seit Dezember 2008 in Wanze/Belgien eine Anlage zur Produktion von Ethanol, Gluten und ProtiWanze® (flüssiges Proteinfuttermittel) sowie verflüssigtem CO₂ in Kooperation mit der SOL Gruppe.

- Rohstoffe: Weizen und Zuckersirupe
- Jahreskapazität:
 - 300.000 m³ Ethanol
 - mehr als 400.000 t ProtiWanze®
 - bis zu 60.000 t Gluten
 - 65.000 t verflüssigtes CO₂
- Innovatives Produktionsverfahren: Zusätzliches Biomasse-Kraftwerk ist 2023 in Betrieb gegangen und ermöglicht eine weitgehend klimaneutrale Produktion



8.5 Ryssen Alcools SAS

Produktionsstandort in Loon-Plage/Frankreich, seit Juni 2008 in die CropEnergies-Gruppe integriert.

- Jahreskapazität:
 - über 100.000 m³ Ethanol für Kraftstoffanwendungen
 - bis zu 90.000 m³ Ethanol für traditionelle und technische Anwendungen
- Spezialisiert auf die flexible Erfüllung von Kundenwünschen mit Blick auf Produktspezifikationen und Liefergrößen
- Kunden: Kraftstoffindustrie, Getränke-, Kosmetik-, Pharma- und Chemieindustrie



8.6 Ensus UK Ltd.

Eine der größten Ethanolanlagen Europas in Wilton/Großbritannien, seit Juli 2013 Teil der CropEnergies-Gruppe.

- Produktion von Kraftstoffethanol und hochwertigem Eiweißfuttermittel (DDGS)
- Jahreskapazität:
 - 400.000 m³ Ethanol
 - 350.000 t DDGS
- Belieferung einer CO₂-Verflüssigungsanlage mit einer Jahreskapazität von 250.000 t für die Herstellung von CO₂ in Lebensmittelqualität



8.7 CE Biobased Chemicals GmbH

Bau der ersten Produktionsanlage ihrer Art in Europa am Standort Elsteraue/Deutschland.

- Produktion von 50.000 t Ethylacetat mit wertvollem Wasserstoff-Nebenproduktstrom direkt aus Ethanol
- Standort: Chemie- und Industriepark Zeitz/Elsteraue, Sachsen-Anhalt
- Technologie von Johnson Matthey
- Ethylacetat wird genutzt bei der Herstellung von Kosmetika, flexiblen Verpackungen und Lacken, Farben und Klebstoffen sowie in der Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie
- Spatenstich: April 2024, geplante Fertigstellung: Q4 Geschäftsjahr 2026/27



8.8 CT Biocarbonic

Seit 2010 ein Joint Venture für die Verflüssigung von CO₂ aus der Ethanolherstellung.

- Partner: SOL Gruppe
 - Größte Anlage zur Verflüssigung von biogenem CO₂ in Deutschland
 - Standort: Zeitz/Sachsen-Anhalt
-
- CO₂-Vermarktung zur Nutzung als Kohlensäure in der Lebensmittelindustrie, als Kühl- und Frostmittel sowie zur Herstellung von Trockeneis als Reinigungsmittel
 - Produktionskapazität: 100.000 t verflüssigtes CO₂/Jahr
 - Nutzung der vorhandenen Infrastruktur der Ethanolanlage wie z. B. Wasser/Abwasser, Energie, CO₂



9. SEGMENT STÄRKE



9.1 Segment Stärke: Überblick

Das Segment Stärke der Südzucker Group umfasst das Segment **Agricultural Commodities & Specialties (ACS) – Stärke** der AGRANA Beteiligungs-AG mit 3 Produktionsstandorten in Österreich, je einem 50%-Joint-Venture in Rumänien und Ungarn sowie der Vertriebs-tochtergesellschaft Marroquin in den USA.

- Rohstoffe: Kartoffeln, Mais und Weizen
- Stärke und Stärkespezialprodukte für die
 - Nahrungs- und Genussmittelindustrie
 - Säuglings- und Kindernahrungsindustrie
 - Papier- und papierverarbeitende Industrie
 - Textilindustrie
 - Bauchemische Industrie
 - Pharma- und Kosmetikindustrie
 - Bio-Kunststoffindustrie
- Einer der führenden europäischen Business-to-Business-Anbieter im Biobereich
- Anbieter von Produkten aus Spezialmais wie z. B. Wachsmais und gentechnikfreiem Mais
- Bedeutender Produzent von umweltfreundlichem Ethanol



9.2 Segment Stärke: Finanzzahlen

Geschäftsjahr 2025/26

		2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	Mio. €	911	955
Operatives EBITDA	Mio. €	69	83
Operative EBITDA-Marge	%	7,6	8,7
Abschreibungen	Mio. €	-48	-47
Operatives Ergebnis	Mio. €	21	36
Operative Marge	%	2,3	3,8
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	1	-6
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-4	7
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	18	37
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	18	33
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	2	0
Investitionen gesamt	Mio. €	20	33
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	63	50
Working Capital	Mio. €	63	91
Capital Employed	Mio. €	346	411
Return on Capital Employed	%	6,1	8,8

10. SEGMENT FRUCHT



10.1 Segment Frucht: Überblick

Das Segment Frucht der Südzucker Group mit den beiden Divisionen Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentrate umfasst das Segment **Food & Beverage Solutions (FBS)** der AGRANA Beteiligungs-AG.

- Weltweit agierender Bereich mit 37 Produktionsstandorten
- Veredelung agrarischer Rohstoffe zu hochwertigen Vorprodukten für die Lebensmittelindustrie, vor allem für die Getränke-, Molkerei-, Backwaren- und Eiscremeindustrie sowie Food-Service-Unternehmen
- Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen in der Molkereiindustrie
- Weltweit führender Hersteller (und Anbieter) von Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten
- Marktpräsenz auf fünf Kontinenten



10.2 Segment Frucht: Finanzzahlen

Geschäftsjahr 2025/26

		2025/26	2024/25
Umsatzerlöse	Mio. €	1.646	1.629
Operatives EBITDA	Mio. €	146	141
Operative EBITDA-Marge	%	8,9	8,7
Abschreibungen	Mio. €	-41	-39
Operatives Ergebnis	Mio. €	105	102
Operative Marge	%	6,4	6,3
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-2	-2
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	103	100
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	59	49
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0
Investitionen gesamt	Mio. €	59	49
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0
Working Capital	Mio. €	289	350
Capital Employed	Mio. €	704	754
Return on Capital Employed	%	14,9	13,5

10.3 Segment Frucht: Divisionen

Fruchtzubereitungen (AGRANA Fruit)

- Produktion von Fruchtzubereitungen, Brown Flavors, Inklusionen und würzigen Zubereitungen
- Produktentwicklung in enger Zusammenarbeit mit den Kunden (v. a. internationale Konzerne aus der Molkerei-, Eiscreme- und Backwarenindustrie sowie Food-Service-Unternehmen)
- Produktionsstandorte in unmittelbarer Nähe zu den industriellen Abnehmern, um Frische und Qualität gewährleisten zu können



Fruchtsaftkonzentrate (AUSTRIA JUICE)

- Produktion und Business-to-Business-Vertrieb mit der Marke AUSTRIA JUICE von hochwertigen Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten, Aromen, Fruchtweinen, Direktsäften und maßgeschneiderten Food- & Beverage-Lösungen
- Export an mehr als 750 Kunden in 65 Ländern weltweit



11. F&E, SERVICES UND INNOVATION



11.1 Corporate Development & Services (CDS)

— Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte

- Kontinuierliche Optimierung und Weiterentwicklung aller Stufen des Wertschöpfungsprozesses im Rahmen der Konzernstrategie – vom Rohstoffanbau über die Prozesstechnologie bis zu den Endprodukten
- Evaluierung neuer Rohstoff- und Produktkonzepte, die neue Technologien und Techniken nutzen oder auf neuen interessanten Rohstoffen basieren, um das Produktportfolio zu erweitern und neue Geschäftsfelder auch mit dem Einsatz innovativer KI-Tools zu erschließen
- Durchführung konzernweiter und internationaler Projekte – auch in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten, anderen Unternehmen, staatlichen Institutionen oder Universitäten sowie im Rahmen von öffentlich geförderten Projekten
- Entwicklung und Bereitstellung technischer und naturwissenschaftlicher Dienstleistungen und Standards für die Südzucker-Gruppe

— Zahlen & Fakten

- F&E- und Servicebudget 2025/26 gruppenweit: 59 Mio. €
- Rund 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Entwicklungsumfeld gruppenweit (inkl. AGRANA)



11.2 Produktspektrum im Forschungs- & Entwicklungsfokus

- Zucker und Zuckerspezialitäten
- Funktionelle Lebensmittelzutaten
(Isomalt, Palatinose™, Reischerivate, Inulin, Oligofruktose, Ballaststoffe, pflanzenbasierte Proteinkonzentrate und -isolate)
- Pharma-Hilfsstoffe
- Stärke und Stärkederivate
- Fruchtzubereitungen
- Fruchtsaftkonzentrate
- Erneuerbares Ethanol
- Ballaststoffe und Fasern
- Biobasierte Chemikalien
- Bioabbaubare Kunststoffe



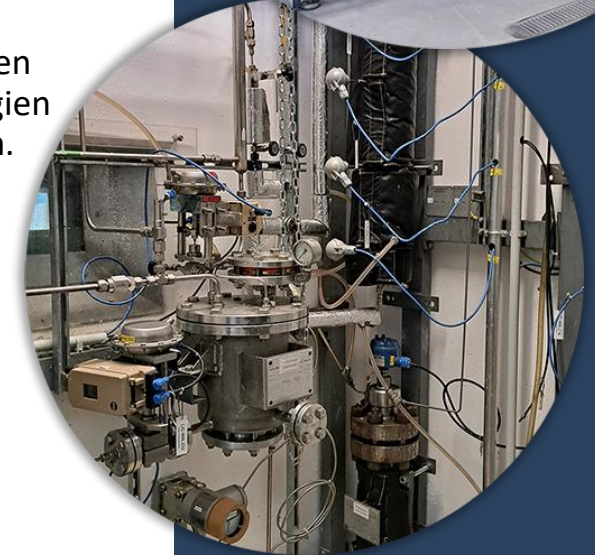
11.3 Technologie-orientierte Entwicklungspfade

— Biotechnologie und Chemische Katalyse

Biotechnologie und Chemische Katalyse sind Schlüsseltechnologien für die Südzucker-Gruppe, mit denen Kohlenhydrate zu unterschiedlichen Produkten umgewandelt werden, wie bspw. Functional Carbohydrates oder Functional Fibers. Auch in Zukunftsfeldern wie alternativen Proteinen oder Kohlenhydratderivaten lassen sich innovative Lösungen mit Hilfe der Biotechnologie und der Chemischen Katalyse entwickeln. Auch für die Entwicklung und Herstellung von biobasierten Chemikalien sind sowohl die Biotechnologie als auch die Chemische Katalyse unerlässlich.

— Spezifische Technologien zur Produktmodifizierung

Für die klassischen Technologien zur Gewinnung unserer Produkte unterstützen wir mit Expertenwissen bei den verschiedenen Prozessschritten. Auch für die Weiterverarbeitung unserer Produkte kommen spezielle Technologien zum Einsatz, um diese maßgeschneidert für unsere Kunden direkt für die Anwendung zur Verfügung zu stellen. Durch Kristallisationsverfahren werden z. B. feinkristalline pastöse Massen erzeugt, die als Fondant im Backwarenssektor eingesetzt werden. Durch Agglomeration werden direkt komprimierbare Kohlenhydratprodukte erhalten. Auf Saccharose- oder Isomalt-Basis können diese Produkte als Träger für Tabletten in Süßwaren oder auch im Pharmasektor verwendet werden.



11.4 Customer Solutions

- Herstellung von **Kaugummis und dragierten Produkten** im „Chewing-gum-Lab“ in Offstein/Deutschland
- Herstellung von **Schokoladen-Mustern mit Südzucker-Zutaten** im „Choco-Lab“ in Tienen/Belgien
- Herstellung von **Backwaren** (Brot, Kekse, Waffeln, Kuchen) für anwendungstechnische Evaluierungen in Tienen/Belgien
- Herstellung von **texturierten Proteinen** im Pilotextruder für Fleischersatzprodukte in Offstein/ Deutschland
- Herstellung von **milchbasierten und pflanzenbasierten Alternativen** (vegan; z. B. Getränke, Joghurt & fermentierte Produkte, Desserts, Frischkäse) für anwendungstechnische Evaluierungen in Tienen/ Belgien
- Charakterisierung von **alternativen Faserstoffen** zur Eignung als Zellstoffzusatz bzw. Ersatz im Papierlabor in Offstein/Deutschland



11.5 Innovation in der Südzucker-Gruppe



Innovation Team

Die Abteilung Corporate Development & Services (CDS) ist die zentrale Anlaufstelle für die Steuerung der Innovation-Aktivitäten im gesamten Konzern. Sie umfasst ein engagiertes Team und Botschafter aus den Zentralabteilungen und allen Unternehmensbereichen.

Open Innovation Platform

Durch die Mitgliedschaft in Förderprogrammen und unsere Präsenz in Gründerzentren sind wir in lokalen Start-up-Ökosystemen präsent, wo wir aktiv relevante Start-ups für eine Zusammenarbeit sowie andere Partner ermitteln und mit ihnen interagieren.

Mit der Innovationsplattform „theBarn“ ermöglichen wir die aktive und gezielte Suche nach Technologie- und Innovationsmöglichkeiten. Die Open Innovation Plattform präsentiert die Südzucker-Gruppe als attraktiven Kooperationspartner für Start-ups.



12. GESCHICHTE DER SÜDZUCKER- GRUPPE



12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte (I)

1926

Fünf Zuckerfabrikgesellschaften fusionieren - Aus Kontrahenten werden Partner

Wirtschaftliche Verwerfungen infolge des 1. Weltkriegs, dramatisch sinkender Rübenanbau im eigenen Land und ein wegen Überproduktion zusammenbrechender internationaler Zuckermarkt: die Zuckerindustrie in Deutschland ist Anfang der 1920er-Jahre in der Krise. Einen Ausweg sehen die fünf süddeutschen Zuckerfabrikgesellschaften in Frankenthal, Heilbronn, Offstein, Stuttgart und Waghäusel in der Bündelung ihrer Kräfte: 1926 gründen sie die „Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft“ – so wird aus fünf vormals konkurrierenden Zuckerfabriken ein gemeinsames Unternehmen. Mit einem Firmensitz an einem neutralen Ort: Mannheim.



1933-1945

Südzucker in der NS-Zeit: Zuckererzeugung und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

Den Nationalsozialisten ist Südzucker als kapitalistischer Großkonzern und mit einigen Vorständen bzw. Aufsichtsräten jüdischen Glaubens zunächst ein Dorn im Auge. Die Umsetzung der nationalsozialistischen Vorgaben sowie das schrittweise Herausdrängen der Juden aus den Gremien sorgen aber für eine Annäherung und Anpassung des Unternehmens an die neuen Machtverhältnisse. Als im Zweiten Weltkrieg die Belegschaft v.a. aufgrund ihres Militäreinsatzes dezimiert ist, setzt Südzucker zum Ausgleich Zwangsarbeiter, „zivile“ Arbeiter aus Osteuropa, zwangsverpflichtete deutschen Juden und mindestens einen deutschen Sinto ein. Ohne sie wäre die Zuckerproduktion nicht aufrechtzuerhalten gewesen – Südzucker profitiert also erheblich vom NS-Zwangsarbeitersystem.



12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte (II)

1951

(Fast) Alle Macht den Bauern – Gründung der Zuckerfabrik Franken GmbH

Der Marshallplan fördert auch den Ausbau der heimischen Zuckerproduktion. Aber unter einer Bedingung: Werden neue Fabriken gebaut, sollen die Bauern Mitgesellschafter werden. So entsteht 1950 die „Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft“, kurz: SZVG, an der 67.000 Rübenanbauer beteiligt sind. Mit ihrem Kapital und den Förderungen aus dem Marshallplan will die SZVG im Raum Würzburg eine neue Zuckerfabrik bauen. Das lässt Südzucker hellhörig werden, und nach langen, teils zähen Verhandlungen einigt man sich: Südzucker und SZVG gründen gemeinsam die Zuckerfabrik Franken GmbH, das neue Werk wird in Ochsenfurt errichtet.



1957-71

Ausbau und Neuordnung der süddeutschen Zuckerproduktion

Der Zuckerrübenanbau wird für süddeutsche Landwirte immer interessanter – doch manche Werke können mit dem Boom kaum noch mithalten. Südzucker entschließt sich daher, in Rain am Lech ein neues Werk zu bauen, das 1957 den Betrieb aufnimmt. Die Fabrik entsteht nicht in Kooperation mit der SZVG, sondern die Rübenanbauer werden mit Aktien am Unternehmen beteiligt – und gewinnen so erstmals direkten Einfluss auf die AG. Gute Verkehrsanbindung, kurze Transportwege, Platz für Erweiterungen: Die Vorteile der Werke auf der grünen Wiese liegen auf der Hand. Sie führen 1961 zum Neubau des Werks Plattling und 1971 zur Schließung der Zuckerfabriken in Stuttgart, Heilbronn und Züttlingen. Dafür wird in Offenau eine neue Fabrik errichtet. Südzucker strukturiert um und steigert die Effizienz.



12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte (III)

1988

Aus zwei mach eins: Südzucker und Frankenzucker fusionieren

„Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt“ – so lautet der zugegeben etwas sperrige Name der frisch fusionierten Unternehmen. Auslöser war die seit 1951 immer intensiver werdende Zusammenarbeit zwischen SZVG und Südzucker und der Wunsch der SZVG, nicht nur Rohstoff-Zulieferer, sondern bedeutender Anteilseigner zu sein. 1988 ist es so weit: Der deutsche Marktführer (Südzucker) fusioniert mit dem Drittplatzierten (Frankenzucker) – und die Rübenanbauer halten über die SZVG fortan eine Aktienmehrheit am Unternehmen.



Ab 1989

Wachstum in Westeuropa: Die Zuckerproduktion wird europäisch

Der deutsche Marktführer blickt ab 1989 über die Grenzen des Landes hinaus: In Österreich beteiligt sich Südzucker am Zuckerkonzern AGRANA, der auf dem österreichischen Markt tätig ist und nach dem Zerfall des Ostblocks in ganz Südost- und Osteuropa aktiv sein wird.

In Belgien wird ebenfalls 1989 die Raffinerie Tirlemontoise übernommen.

2001 folgt mit dem Kauf von Saint Louis Sucre der Einstieg in den französischen Zuckermarkt.



12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte (IV)

Ab 1990

Blick nach Osten

Nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung Deutschlands sowie dem Ende der Sowjetunion dehnt Südzucker seine Geschäftsaktivitäten weiter aus: In Ostdeutschland übernimmt das Unternehmen 13 Zuckerfabriken der ehemaligen DDR – von denen zunächst sechs modernisiert und die restlichen geschlossen werden. Später folgen weitere Restrukturierungen, wodurch heute nur noch ein Werk, das in Zeitz, übriggeblieben ist. Im Jahr 1996 steigt Südzucker mit der Beteiligung an einer Zuckerfabrik auch in den polnischen Markt ein, zwei Jahre später in den moldawischen. In der Folge werden die Tochterfirmen Südzucker Polska und Südzucker Moldova gegründet, die in ihren jeweiligen Heimatmärkten bis heute erfolgreich aktiv sind.



Ab 1995

Pizza und Portionspackungen: Südzucker wird mehr als Zucker

Erste Ausflüge in Geschäftsfelder außerhalb des Zuckers gab es schon seit den 1980er Jahren. In den Vordergrund rückt die Diversifikation aber ab 1995 mit der Gründung der Schöller Holding, die u.a. den Eiscreme-Hersteller (Schöller, Mövenpick) und den Tiefkühlkost-Auslieferer Eismann umfasst. Ein Jahr später übernimmt Südzucker die Mehrheit am Berliner Tiefkühlpizza-Hersteller Freiburger. Während Freiburger noch heute ein zentraler Bestandteil der Gruppe ist, wird die Schöller-Holding 2001 verkauft. 1998 gründet Südzucker mit den Unternehmen Hellma und Van Oordt die PortionPack Group. Über AGRANA folgt ab 2003 der Einstieg in den Bereich der Fruchtverarbeitung – mit der Herstellung von Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten.



12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte (V)

Ab 2005

Flüssige Energie – Aufbau der Ethanol-Produktion

Ein Pilotprojekt zur Produktion nachhaltig erzeugten Ethanols wurde schon 1983 in Ochsenfurt gestartet, doch es soll bis zum Anfang der 2000er-Jahre dauern, bis das Thema in der Gruppe größeren Raum einnimmt. Dann geht es aber Schlag auf Schlag: 2005 nimmt die Bioethanolanlage in Zeitz ihren Betrieb auf, ein Jahr später wird die Tochterfirma CropEnergies gegründet. Sie baut die Produktion durch neue eigene Anlagen und Erweiterungen (Wanze, Zeitz) sowie Firmenzukäufe (z. B. Ryssen Alcools, Ensus) und Neugründungen (z. B. CT Biocarbonic) kontinuierlich weiter aus.



2007

Aller guten Dinge sind drei – BENEIO wird gegründet

Remy, Orafiti und Palatinit – drei Firmen, ähnliche Geschäftsfelder: die Herstellung von funktionellen Inhaltsstoffen für Lebens- und Futtermittel sowie Pharmaanwendungen, wie beispielweise Isomalt, Palatinose™, Reisstärken und -mehle oder galenIQ™. Alle drei Unternehmen gehören schon seit Langem zur Südzucker-Gruppe und sind in ihren Märkten etabliert. Im Jahr 2007 werden ihre Aktivitäten unter einem Dach gebündelt: Die Tochterfirma BENEIO entsteht und vereint fortan die Expertise dreier Firmen.



12.1 Meilensteine der Unternehmensgeschichte (VI)

Ab 2020

Get the Power of Plants: Traditionsgeschäft und Zukunftsthemen

Das Ende der Zuckermarktordnung im Jahr 2017 stellt das Unternehmen vor wirtschaftliche Herausforderungen. In den folgenden Jahren rückt daher verstärkt die Frage in den Mittelpunkt, wie sich die Südzucker-Gruppe noch besser auf Kunden, Märkte, Ernährungstrends und nachhaltiges Wirtschaften, im ökonomischen wie im ökologischen Sinn, einstellen kann. Die Antwort ist seit Anfang der 2020er-Jahre das Leitmotiv der Gruppenstrategie: „Get the Power of Plants“. Die Verarbeitung von Pflanzen zu hochwertigen Produkten für das tägliche Leben ist und bleibt der Kern des Unternehmens – gleichzeitig erschließt es sich auf dieser Basis nun zunehmend neue, zukunftssträchtige Geschäftsfelder wie pflanzenbasierte Proteine oder biobasierte Chemikalien.



2026

Jubiläum: Die Südzucker-Gruppe – 100 Jahre Part of your Life

Es ist viel passiert, seit sich die fünf badischen Zuckerfabrikgesellschaften im Jahr 1926 zusammengeschlossen haben. Zwar ist Zucker immer noch ein wesentliches Geschäftsfeld, doch die Südzucker-Gruppe ist mittlerweile noch viel mehr und dadurch – auch wenn es nicht immer offensichtlich ist – Bestandteil des Alltags vieler Menschen. Mit ihren Produkten machen die Unternehmen der Gruppe den Alltag von Millionen süßer, einfacher, vielfältiger, gesünder, bunter, überraschender und nachhaltiger. Das ist die Südzucker-Gruppe und soll es auch in Zukunft bleiben: Part of your Life.



12.2 Zentrale Daten im Überblick (I)

1837	Gründung der ersten Zuckergesellschaft der späteren Südzucker im badischen Waghäusel
1926	1. Fusion: fünf Zuckerfabrikgesellschaften gründen die Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft, Mannheim
1939-45	Einsatz von Zwangsarbeitern während des Zweiten Weltkriegs
1951	Gründung der Zuckerfabrik Franken GmbH
1988	2. Fusion, mit der Zuckerfabrik Franken GmbH: Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt
1989	Beteiligung an der AGRANA Beteiligungs-AG, Wien/Österreich
1989	Beteiligung an Raffinerie Tirlemontoise S.A., Brüssel/Belgien
1991	Gründung der Südzucker GmbH, Zeitz/Deutschland
1995	Gründung der Schöller Holding GmbH & Co. KG, Nürnberg/Deutschland
1996	Mehrheitsbeteiligung an Freiberger, Berlin/Deutschland
1996	Beginn des Engagements im Zuckerbereich in Polen
1998	Aufstockung der Freiberger-Beteiligung auf 100 %
2001	Erwerb der Saint Louis Sucre S.A., Paris/Frankreich; Verkauf der Schöller-Holding
2003	Erwerb von 14 schlesischen Zuckerfabriken
2003	Aufbau des Fruchtbereichs durch AGRANA
2004	AGRANA: Weltweiter Ausbau des Fruchtbereichs



12.2 Zentrale Daten im Überblick (II)

2005	Produktionsbeginn Ethanol Zeitz/Deutschland
2006	Produktionsbeginn BENEIO-Orafti-Anlage in Chile
2006	Börsengang der CropEnergies AG und europaweiter Ausbau des Ethanolbereichs
2006	AGRANA: Erstes Joint Venture mit einem führenden Apfelsaftkonzentrathersteller in China
2007	AGRANA: Produktionsbeginn der Fruchtzubereitungsfabrik in Brasilien
2007	Gründung der BENEIO-Group; Zusammenführung der Aktivitäten von Orafti, Palatinit und Remy
2008	CropEnergies: Ethanolanlage in Wanze/Belgien nimmt Produktion auf
2008	AGRANA: Ethanolanlage in Pischelsdorf/Österreich nimmt Produktion auf
2009	Freiberger übernimmt Pizza-Produktionsstandort in Osterweddingen/Deutschland
2010	Freiberger: Inbetriebnahme der neuen Pizzafabrik in Westhoughton/Großbritannien
2010	CropEnergies: Inbetriebnahme der CO ₂ -Produktionsanlage in Zeitz/Deutschland (Joint Venture)
2012	AGRANA startet Joint Venture mit der AUSTRIA JUICE GmbH
2012	CropEnergies baut Veredelungsanlage zur Herstellung von Neutralalkohol in Lebensmittelqualität in Zeitz
2013	CropEnergies übernimmt den britischen Ethanolhersteller Ensus
2013	AGRANA eröffnet Weizenstärkeanlage im österreichischen Pischelsdorf
2014	Südzucker und österreichische Eigentümer erhöhen Beteiligung an AGRANA Beteiligungs-AG



12.2 Zentrale Daten im Überblick (III)

2014	AGRANA nimmt Fruchtzubereitungswerk in Lysander, New York/USA in Betrieb
2014	Einführung des neuen Südzucker-Logos
2015	Umfirmierung in Südzucker AG; Fertigstellung Um- und Neubau der Hauptverwaltung in Mannheim/Deutschland
2016	Südzucker: Produktionsbeginn Weizenstärkeanlage Zeitz/Deutschland
2016	AGRANA erwirbt argentinischen Fruchtzubereitungshersteller MAIN PROCESS S.A.
2017	Freiberger erwirbt deutschen Pizzahersteller HASA GmbH
2017	Freiberger erwirbt US-Pizzahersteller Richelieu Foods
2018	AGRANA beteiligt sich an algerischem Fruchtzubereitungshersteller Elafruits SPA
2018	PortionPack erwirbt britischen Portionsartikelhersteller CustomPack Ltd.
2018	AGRANA und US-Zuckerproduzent The Amalgamated Sugar Company gründen Joint Venture
2019	AGRANA eröffnet Fruchtzubereitungswerk in Changzhou/China
2019	BENEO eröffnet Produktionsanlage für pflanzliche Proteine in Wanze/Belgien
2019	AGRANA eröffnet 2. Weizenstärkeanlage in Pischelsdorf/Österreich
2020	AGRANA startet Produktion von kristallinem Betain in Tulln/Österreich
2020	Südzucker-Gruppe startet Strategiprojekt 2026 PLUS – „Get the Power of Plants“
2021	AGRANA startet Fruchtzubereitungsherstellung in Japan



12.2 Zentrale Daten im Überblick (IV)

- 2021** Anpassung der Segmentstruktur der Südzucker-Gruppe, neues Segment Stärke
- 2021** BENEО investiert in Kapazitätserweiterungen in Pemuco/Chile und Oreye/Belgien
- 2022** BENEО erwirbt das niederländische Unternehmen Meatless B.V.
- 2022** CropEnergies beteiligt sich am brandenburgischen Biotech-Start-up LXP Group GmbH
- 2022** PortionPack übernimmt die Orange Nutritionals Group B.V., Zaandam/Niederlande
- 2022** CropEnergies beteiligt sich an Syclus B.V., einem niederländischen Start-up für biobasierte Chemikalien
- 2023** Science Based Targets initiative (SBTi) validiert die Emissionsreduktionsziele der Südzucker-Gruppe
- 2023** CropEnergies und Oktan GmbH nehmen erste Zapfsäule für Super E20 an einer öffentlichen Tankstelle in Betrieb
- 2024** Delisting der CropEnergies AG
- 2024** CropEnergies: Spatenstich für Anlage zur Produktion von erneuerbarem Ethylacetat, Zeitz/Deutschland
- 2024** Südzucker entwickelt BeetKraft®, ein Papier- und Verpackungsmaterial aus Zuckerrüben
- 2025** BENEО weiht Anlage zur Verarbeitung von Hülsenfrüchten am Standort Offstein/Deutschland ein
- 2025** AGRANA übernimmt AUSTRIA JUICE komplett
- 2026** AGRANA erwirbt slowenisches Lebensmittelunternehmen Mercator-Emba
- 2026** Jubiläum – 100 Jahre Südzucker Group



13. ZUCKERMARKT

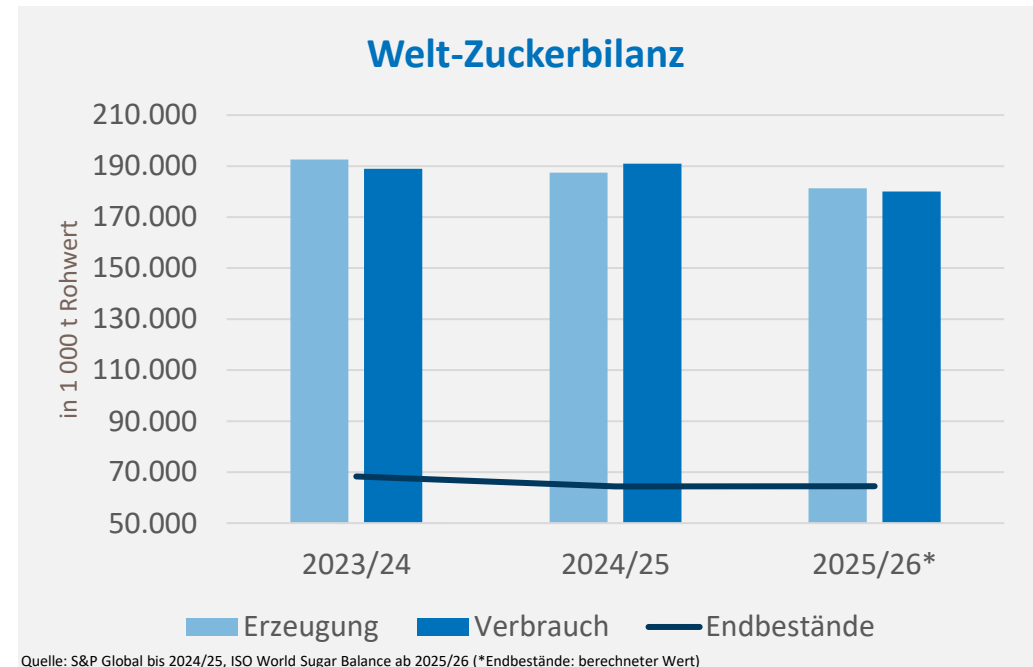
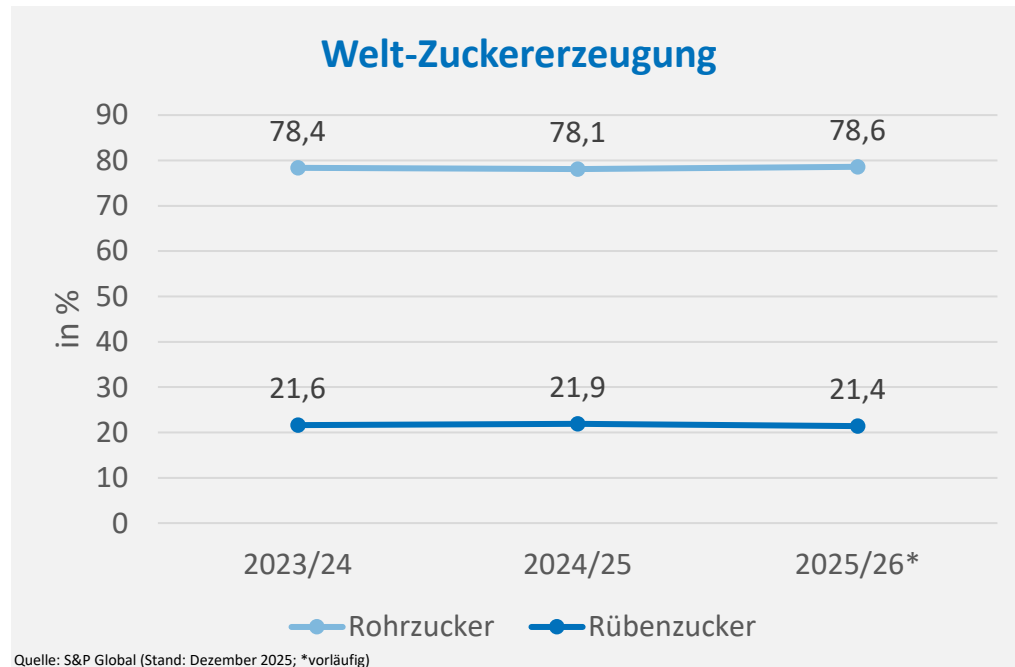


13.1 Zuckermarkt – Deutschland & Welt

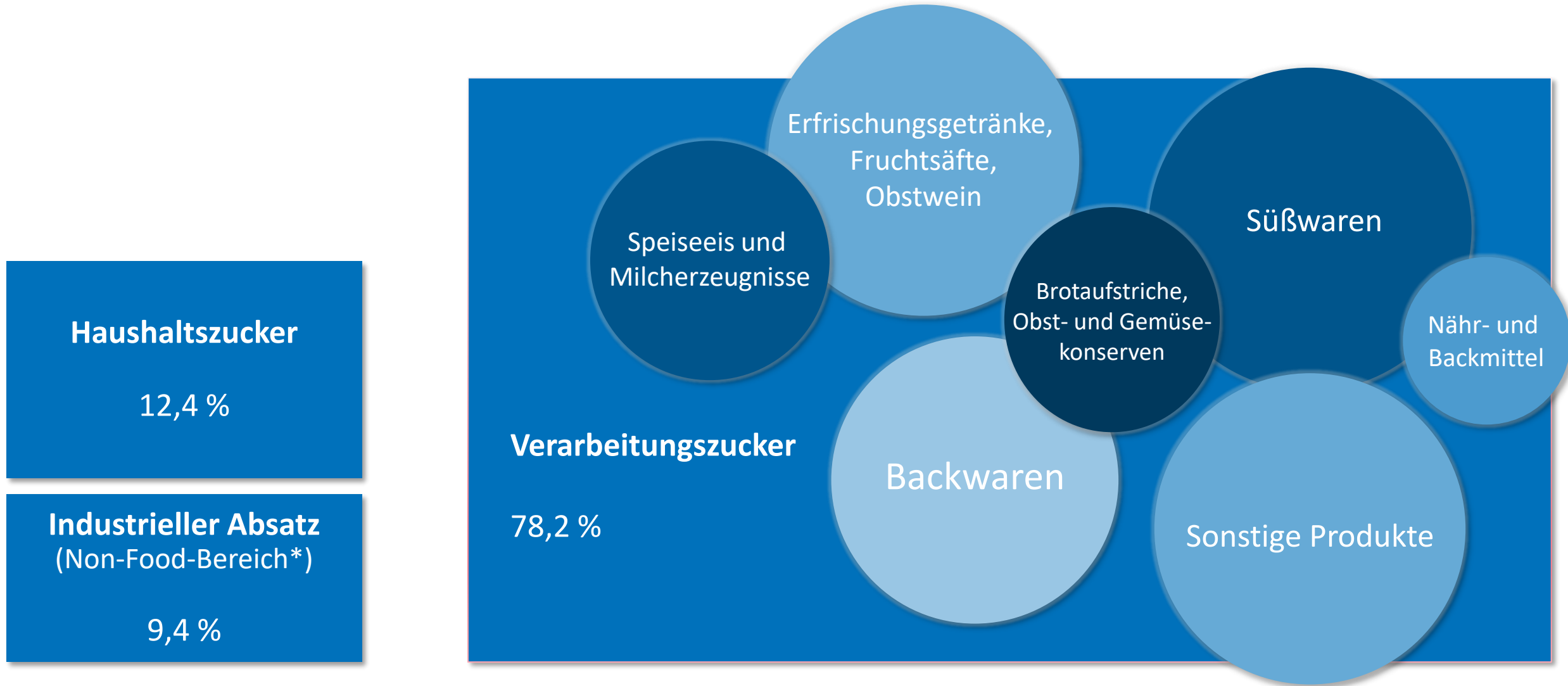
Deutschland

		2025/26	2024/25
Zuckerfabriken		18	18
Rübenanbauer		20.002	21.468
Anbaufläche	ha	348.678	386.154
Zuckererzeugung	Mio. t	4,4	4,64
Inlandsabsatz	Mio. t	2,86*	2,83**

Quellen: WVZ/BLE.
*2024/25; **2023/24



13.2 Zuckerabsatz Deutschland



* z. B. Alkoholherstellung, chemische und pharmazeutische Produkte

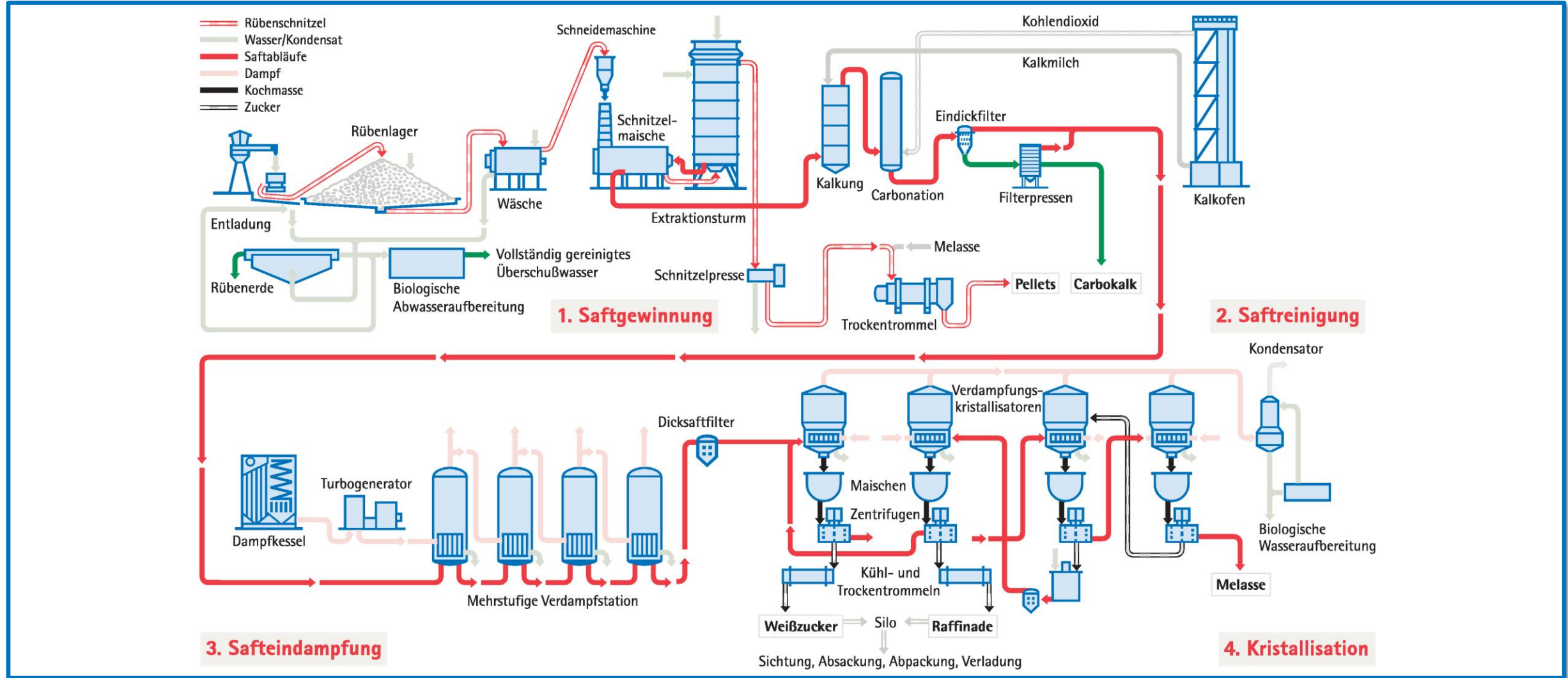
Quelle: BLE, Daten 2024/25

14. ZUCKER- GEWINNUNG



14. Zuckergewinnung

Schema der Funktionsweise einer Rübenzuckerfabrik



Links

Südzucker Group



suedzucker.com
facebook.com/suedzuckerkarriere
instagram.com/suedzucker_karriere
linkedin.com/company/suedzucker-group
thebarn.io

Segment Zucker



suedzucker.com
linkedin.com/company/suedzucker
suedzuckermomente.de
instagram.com/suedzucker_momente
bienenfutter.eu
bodengesundheitsdienst.de
bisz.suedzucker.de

suedzucker.md

suedzucker.pl
cukier-krolewski.pl

raffinerietirlemontoise.com
tiensesuiker.com

saintlouis-sucre.com
sucre-saintlouis.com

agrana.com
wiener-zucker.at

Segment Spezialitäten



beneo.com



freiberger-pizza.com



portionpack.group

Segment CropEnergies



cropenergies.com
biowanze.be
ryssen.com
ensus.co.uk

Segment Stärke



agrana.com

Segment Frucht



agrana.com

austriajuice.com

SÜDZUCKER AG

Corporate Communication

Maximilianstraße 10

68165 Mannheim

Telefon: +49 621 421-0

E-Mail: public.relations@suedzucker.de

www.suedzuckergroup.com

In der Südzucker-Gruppe steht Gleichberechtigung an oberster Stelle. Allein zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument im Wesentlichen auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Explizit möchten wir jedoch erwähnen, dass wir Personen jeglicher Geschlechtsidentifikation einbeziehen.

BILDNACHWEIS

AGRANA (Folie 48), SMBC Eferding/AGRANA (F. 69), BENE0 (F. 53, 55, 86), CropEnergies (F. 60, 63-66, 86), Artur Lik/CropEnergies (F. 65), Martin Jehnichen/CropEnergies (F. 62), Freiburger (F. 57, 85), PortionPack (F. 58), Raffinerie Tirlmontoise (F. 41, 84), Saint Louis Sucre (F. 42), Südzucker (F. 3, 23, 38, 43, 44, 46, 47, 49, 76, 77, 78, 79, 91), Alexander Seeboth/Südzucker (F. 13), Dennis Möbus/Südzucker (F. 14, 21, 24, 90, 91, 92, 95), Wilhelm Dürr/Südzucker (F. 55), Südzucker Unternehmensarchiv (F. 5, 81, 82, 83, 84, 88), Südzucker Moldova (F. 40, 85), Südzucker Polska (F. 39)

Shutterstock.com: 279photo Studio (F. 74), alybaba (F. 55), ArieStudio (F. 46), badnews86dups (F. 69), Bits and Splits (F. 45), Brent Hofacker (F. 54), CandyRetriever (F. 56), Cookie Studio (F. 56), Damona (F. 54), Deemerwha studio (F. 75), Denizo71 (F. 50), Dragana Gordic (F. 56), Elena Veselova (F. 54), Fotikphoto (F. 54), Gamzova Olga (F. 68), gihanart (F. 74), Goskova Tatiana (F. 72), Handmade Pictures (F. 54), Have a nice day Photo (F. 9), hxdbzxy (F. 59), istetiana (F. 71), jannoon028 (F. 46), Manop Boonpeng (F. 54), Matveev Aleksandr (F. 46), MN84 (F. 54), Monkey Business Images (F. 56), Nestor Rihzniak (F. 56), New Africa (F. 54, 77), Nikita Burdenkov (F. 46), O_Lypa (F. 56), Perednianskina (F. 54), Pics-xl (F. 54), Pixels Hunter (F. 15), rom_olik (F. 72), rsooll (F. 19), Sara Winter (F. 54), Serfus (F. 36, 37, 76), Sergey Nivens (F. 60), Shironagasukujira (F. 77), ShDrohnenFly (F. 30), SMarina (F. 32), Stockphoto Video (F. 54), Suslik 1983 (F. 54), Tarasenko16Dima (F. 56), Valentyn Volkov (F. 74), Vitalii Nesterchuk (F. 55)

DISCLAIMER

Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien über die Südzucker AG bzw. Südzucker Group und ihre Geschäftstätigkeit. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung. Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten vorbereitet wurde, wird keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrundeliegenden Informationen übernommen. Weder die Südzucker AG bzw. die Südzucker Group noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmenden bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

S&P-Global-(ehem. IHS Markit)-Berichte, -Daten und -Informationen (im Folgenden: „Materialien“), auf die hierin Bezug genommen wird, sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von S&P Global und ihren Tochtergesellschaften. Die Materialien stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen, noch stellen die von S&P Global veröffentlichten Meinungen und Analysen Tatsachen dar. Die S&P-Global-Materialien entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. S&P Global und andere Marken, die in den Materialien erscheinen, sind Eigentum von S&P Global oder ihrer jeweiligen Inhaber.